

## Sommersemester 2013

Vorlesungszeit : 08.04.2013 - 13.07.2013

### Institut für Sportwissenschaft

Philippstr. 13/ Haus 11, 10115 Berlin, Sitz: Philippstraße 13/ Haus 11, Berlin

#### **Direktor/in**

Direktor/in Prof. Dr. Katja Schmitt

Sekretariat N. N.

#### **Kommission Lehre und Studium**

Vorsitzende/r Kommission Lehre und Studium Prof. Dr. Adamantios Arampatzis

#### **Prüfungs- und Promotionskommission**

Vorsitzende/r Prüfungs- und Promotionsausschuss Prof. Dr. Adamantios Arampatzis

Sachbearbeiter/in Prüfungsangelegenheiten Andrea Leonhardt

#### **Studentische Studienfachberatung**

Studentische Studienfachberaterin Antje Heinz

#### **Studienfachberatung Sport**

Studienfachberater/in Mono-BA und Mono-MA Dr. paed. Winfried Heinicke

Studienfachberater/in Kombi-BA und Kombi-MA Christine Oesterreich

Erasmus-Koordinator Dr. Stefan Hansen

#### **Studienorganisation**

Agnes/LSF Nora Thierse

## Inhalte

### Überschriften und Veranstaltungen

Institut für Sportwissenschaft	4
Kombi-Bachelorstudiengang	4
Basisstudium	4
KBA: Modul B1 Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen	4
KBA: Modul B2 Kulturwissenschaft (Grundlagen)	4
KBA: Modul B3 Bewegungs-/ Trainingswissenschaft	5
KBA: Modul B4 Sportmedizin	6
KBA: Modul B5 Theoretische Grundlagen der Fachdidaktik Sport	6
KBA: Modul B6 Gestaltungskompetenz	7
KBA: Modul B7 Leistungskompetenz	7
KBA: Modul B8 Handlungskompetenz	8
Vertiefungsstudium	9
KBA: Modul V1 Sportwissenschaftliche Vertiefung	9
KBA: Modul V2 Kulturwissenschaftliche Vertiefung (historisch-systematisch)	10
KBA: Modul V3 Naturwissenschaftliche Vertiefung	11
KBA: Modul V4 Spezialkompetenzen	12
KBA: Modul V5 Sportaktivitätenkompetenz (wahlobligatorisch alternativ zu V6 wählbar)	14
KBA: Modul V6 Spielkompetenz (SPK) (alternativ zu V4 wählbar und wahlobligatorisch alternativ zu V5 wählbar)	16
KBA: Modul V7 Schulpraktische Studien	16
Bachelormonostudiengang	16
Basisstudium	16
MBA: Modul B Methoden I	17
MBA: Modul B Psychologie/ Schlüsselqualifikationen (SQ)	17
MBA: Modul B Sport und Kultur	17
MBA: Modul B Sportmedizin	18
MBA: Modul B Bewegungs-/ Trainingswissenschaft	18
MBA: Modul B Gestaltungskompetenz (GK)	19
MBA: Modul B Leistungskompetenz (LK)	19
MBA: Modul B Handlungskompetenz (HK)	19
Vertiefungsstudium I	20
MBA: Modul V I Methoden II	20
MBA: Modul V I Sport und Kultur I	21
MBA: Modul V I Gesundheit I	21
MBA: Modul V I Leistung I	21
MBA: Modul V I Sportdidaktik	22
MBA: Modul V I Spezialkompetenzen	22
MBA: Modul V I Spielkompetenz (SPK)	23
MBA: Modul V I Sportaktivitätenkompetenz (SAK)	24
MBA: Modul V I Lehrgangskompetenz	25
Vertiefungsstudium II	25
MBA: Modul V II Sport und Kultur II	25
MBA: Modul V II Gesundheit II	26
MBA: Modul V II Leistungssport II	26
MBA: Modul V II Sozialpädagogische Kompetenz	27
MBA: Modul V II Gesundheitskompetenz	27
MBA: Modul V II Methodikkompetenz	27
MBA: Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation (BZQ)	28
Kleiner Kombi-Lehramtsmaster (60 SP)	29
DMA: FD1 (Fachdidaktik Sport - Erstfach)	29

DMA: FD2/ 2 (Fachdidaktik Sport - Zweitfach)	29
DMA: FD1 SpSt (Übergangsregelung) und FD2 SpSt (Schulpraktische Studien)	29
Großer Kombi-Lehramtsmaster (120 SP)	30
KMA: FD1 SpSt + FD2 SpSt (Schulpraktische Studien)	30
KMA: FD1 + FD2 (Fachdidaktik Sport)	30
KMA: FW1/ a+b/ w (Sport und Bildung) 1. Fach	31
KMA: FW2/ (I) (Sport und Bildung) 2. Fach	32
KMA: FW1/ a+b/ w (Sport und Gesundheit) 1. Fach	32
KMA: FW2/ (II) w (Sport und Gesundheit) 2. Fach	33
KMA: FW1/ a+b/ w (Sport und Leistung) 1. Fach	33
KMA: FW2/ (II) w (Sport und Leistung) 2. Fach	34
Mono-Master	34
MMA: Kultur- und Gesellschaft I	34
MMA: Kultur- und Gesellschaft II	34
MMA: Kultur- und Gesellschaft III	35
MMA: Gesundheit I	35
MMA: Gesundheit II	35
MMA: Gesundheit III	35
MMA: Bewegung und Leistung I	35
MMA: Bewegung und Leistung II	36
MMA: Bewegung und Leistung III	36
MMA: Studienprojekt	36
MMA: Diagnostik/ Methoden	36
Personenverzeichnis	38
Gebäudeverzeichnis	42
Veranstaltungsartenverzeichnis	43

# Institut für Sportwissenschaft

## Kombi-Bachelorstudiengang

### Basisstudium

#### KBA: Modul B1 Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen

##### 54 401 Grundlagen der Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen

2 SWS VL	2 SP / 3 SP Fr	10-12	wöch.	PH13-H11 , 1.26	K. Schmitt
-------------	-------------------	-------	-------	-----------------	------------

Die Vorlesung gibt einen Einblick in zwei verbundene Themenbereiche: a) psychologische Fertigkeiten zur Bewältigung des Studiums (sog. Schlüsselkompetenzen) sowie b) sportpsychologisches Grundwissen als Fachkompetenz im Rahmen der akademischen Sportausbildung. In den Schlüsselkompetenzen geht es um Fragen der Kommunikation, beispielsweise für zwischenmenschliches Verständnis oder um das gekonnte Präsentieren von Arbeitsergebnissen. Das sportpsychologische Grundwissen bezieht sich auf die "mentale" Seite des sportlichen Geschehens. Themenbereiche sind hier Kognition (Wahrnehmung, Gedächtnis etc.), Motivation oder Emotion. Weitere Themenbereiche sind Gesundheits-, Entwicklungs- und Sozialpsychologie oder psychologisches Training.

##### 54 402 Schlüsselqualifikationen Kombi-BA

1 SWS SE	1 SP	10-17	Block (1)	I 110 , 221	M. Schäfer
SE		10-17	Block (2)	I 110 , 221	M. Schäfer

1) findet vom 09.09.2013 bis 10.09.2013 statt  
2) findet vom 23.09.2013 bis 24.09.2013 statt

Das Seminar gibt Gelegenheit, in den Bereichen Studieneinführung und Schlüsselkompetenzen Kenntnisse und praktische Erfahrungen zu sammeln. Die entsprechenden Themenfelder sind mit den Begriffen Kommunikation, Präsentation, Problemlösen, Kleingruppeninteraktion und Gruppendynamik grob umrissen. Darüber hinaus werden das Grundverständnis und die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens gelehrt.

#### KBA: Modul B2 Kulturwissenschaft (Grundlagen)

##### 54 404 Einführung in die Sportgeschichte

1 SWS VL	1 SP / 1,5 SP Do	10:15-11:45	wöch. (1)	PH13-H11 , 1.26	S. Below
-------------	---------------------	-------------	-----------	-----------------	----------

1) findet vom 11.04.2013 bis 16.05.2013 statt

Die Vorlesung ist eine Einführung in die Sportgeschichte. Sie informiert über Anliegen und Ziele der sporthistorischen Ausbildung. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über ausgewählte Schwerpunkte und Etappen der sporthistorischen Entwicklung. Beginn: 1. Semesterhälfte

#### Literatur:

- Ueberhorst, Horst: "Einführung in die Geschichte der Leibesübung", Bd. 3, Teilband I und II
- Krüger, Michael: "Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports"
- Krüger, Langerfeld: "Handbuch Sportgeschichte"

##### 54 405 Sportgeschichte - Ausgewählte Probleme der Sportgeschichte

1 SWS SE	1,5 SP / 2 SP Do	12-14	wöch. (1)	LEH59 , 1.0	S. Below
-------------	---------------------	-------	-----------	-------------	----------

1) findet vom 06.06.2013 bis 13.07.2013 statt

Im Seminar werden ausgewählte Themenstellungen der sporthistorischen Entwicklung vertiefend thematisiert und diskutiert. Die Studierenden werden durch die Erarbeitung von Referaten und Belegarbeiten mit sporthistorischen Arbeitsmethoden vertraut gemacht.

##### 54 406 Soziologie: Einführung in Sport und Gesellschaft

2 SWS VL	1 SP / 1,5 SP / 2 SP Di	10-12	wöch.	PH13-H11 , 1.26	S. Braun
-------------	----------------------------	-------	-------	-----------------	----------

In der Vorlesung werden Grundbegriffe, akteurtheoretische Zugangsweisen und empirische Ergebnisse der Soziologie und Politikwissenschaft des Sports einführend dargestellt und beispielhaft illustriert. Die Vorlesung bildet die Grundlage für das vertiefende Arbeiten in den verschiedenen Lehrveranstaltungen der Abteilung Soziologie.

**Studierende der Sportwissenschaft müssen die VL nur im Umfang von 1 SWS, d.h. nur in der ersten Semesterhälfte belegen.**

#### **54 407 Einführung in Sport und Gesellschaft - Soziales Handeln und soziale Strukturen im Sport**

2 SWS 1,5 SP / 2 SP  
SE Di 12-14 wöch. LEH59 , 1.1 St. Hansen

Das Seminar soll die Studierenden in die sportwissenschaftliche Teildisziplin Sportsoziologie einführen. Dabei werden zwei konkrete Ziele verfolgt: Einerseits werden ausgewählte sportsoziologische Themen und Theorien besprochen, um die Studierenden mit dem Themenfeld bekannt zu machen. Andererseits sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens der Sportsoziologie erlernen. Hierzu gehören: die Unterscheidung in Empirie und Theorie, kritische Lektüre von Texten, Standards wissenschaftlichen Arbeitens. Das Seminar beginnt am 09.04.2013.

**Es ist zu beachten, dass Studierende des Kombi-Bachelor das Seminar nur im Umfang von 1 SWS belegen müssen.**

#### **54 408 Einführung in die Erziehungswissenschaften und in die Fachdidaktik des Sports**

2 SWS 2 SP / 3 SP  
VL Di 16:15-17:45 wöch. PH13-H11 , 1.26 U. Hanke

Die Vorlesung beinhaltet eine Auseinandersetzung mit Themen der Erziehungswissenschaften des Sports und deren Anwendungsbezug innerhalb und außerhalb der Schule. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen in den Bezugsfeldern Schulsport, Leistungssport, Freizeitsport sowie Gesundheitssport. Des Weiteren soll die Vorlesung gründliche Kenntnisse über pädagogisch-psychologische Grundlagen erfolgreichen Lehrens und Lernens im Sport vermitteln und Einblicke in didaktische Strukturmomente des Unterrichtens im Sport ermöglichen. Grundlegende Aspekte zur Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtsprozessen im Sport werden unter Berücksichtigung verschiedener Settings besprochen.

Die Veranstaltung findet an folgenden Tagen statt: 16.04./ 23.04/ 07.05./ 14.05./ 04.06./ 18.06./ 02.07./ 09.07.2013 sowie 1 weiterer Kompaktermin nach Vereinbarung.

#### **54 409 Grundlagen der Erziehungswissenschaften des Sports**

2 SWS 1,5 SP / 2 SP  
SE Di 14:15-15:45 wöch. I 110 , 237 U. Hanke  
SE Mi 10:15-11:45 wöch. LEH59 , 1.0 U. Hanke

Die innerhalb der Vorlesung "Einführung in die Erziehungswissenschaften des Sports" angesprochenen Themenbereiche werden von den Seminarteilnehmer/innen im Rahmen einer Projektarbeit zunächst theoretisch reflektiert und im Anschluss auf die Praxis des schulischen oder außerschulischen Sports übertragen.

Es ist zu beachten, dass KBA das Seminar "Grundlagen der Erziehungswissenschaften des Sports" nur im Umfang von 1 SWS, d.h. nur in der ersten Semesterhälfte belegen müssen.

Die Veranstaltung findet für Gruppe 1 an folgenden Tagen statt: 16.04./ 23.04./ 07.05./ 14.05./ 04.06./ 18.06./ 02.07./ 09.07.2013 sowie 1 weiterer Kompaktermin nach Vereinbarung.

Die Veranstaltung findet für Gruppe 2 an folgenden Tagen statt: 17.04./ 24.04./ 08.05./ 15.05./ 05.06./ 19.06./ 03.07./ 10.07.2013 sowie 1 weiterer Kompaktermin nach Vereinbarung.

### **KBA: Modul B3 Bewegungs-/ Trainingswissenschaft**

#### **54 410 Grundlagen der Biomechanik**

1 SWS 1 SP / 1,5 SP  
VL Di 14-16 14tgl./1 PH13-H11 , 1.26 A. Arampatzis

Die Ausbildung im Fach Biomechanik vermittelt sicheres und anwendungsbereites Wissen zur sportlichen Technik, zum aktiven und passiven Bewegungsapparat, der Belastungswirkungen von Körperübungen und den biomechanischen Untersuchungsmethoden. Den Studierenden wird das Wirken biomechanischer Gesetzmäßigkeiten anhand von sportlichen Bewegungsabläufen praxisbezogen vermittelt. Sie werden befähigt, die Inhalte, Mittel und Methoden des sportlichen Übens und Trainierens fachwissenschaftlich fundiert und unter Berücksichtigung des Erkenntniszuwachses der Biomechanik anzuwenden.

#### **54 411 Grundlagen der Biomechanik**

1 SWS 1 SP / 1,5 SP  
SE Di 14-16 14tgl./2 PH13-H11 , 1.26 A. Arampatzis

Das Seminar dient als Ergänzung der Vorlesung im Fach Biomechanik. Es werden konkrete praxisnahe Beispiele sportlicher Bewegungen unter biomechanischen Gesichtspunkten analysiert. Neben der Erläuterung der physikalischen Grundlagen der Biomechanik wird auf deren Wechselwirkung mit den biologischen Materialien des menschlichen Körpers eingegangen. Die Studierenden werden befähigt, die Inhalte, Mittel und Methoden des sportlichen Übens und Trainierens fachwissenschaftlich fundiert und unter Berücksichtigung des Erkenntniszuwachses der Biomechanik anzuwenden.

#### **54 412 Grundlagen der Sportmotorik**

1 SWS 1 SP / 1,5 SP  
VL Do 12-14 14tgl./1 PH13-H11 , 1.26 S. Bohm,  
F. Mersmann

In dieser einführenden Lehrveranstaltung werden Aussagen über qualitative und strukturelle Dimensionen von sportlichen Bewegungen diskutiert, ferner motorische Steuerungs- und Funktionsprozesse dargestellt sowie modellhaft verdeutlicht. Die Themengebiete erstrecken sich von neurowissenschaftlichen Fragestellungen (Wie entsteht eine Bewegung, welche Gehirnareale sind beteiligt), über Fragen zur Erregungsweiterleitung sowie Reflexen hin zu Sehstrategien, Motorischem Lernen, Motorischer Entwicklung sowie zu Methoden zum Testen motorischer Steuer- und Regelungsvorgängen.

#### 54 413 Grundlagen der Sportmotorik

1 SWS	1 SP / 1,5 SP					
SE	Do	12-14	14tgl./2	PH13-H11 , 1.26	S. Bohm, F. Mersmann	

Im Seminar ist eine Vertiefung der in der Vorlesung angesprochenen Themen vorgesehen.

#### 54 414 Grundlagen der Trainingswissenschaft

1 SWS	1 SP / 1,5 SP					
SE	Mi	16:15-17:00	wöch.	PH13-H11 , 1.26	G. Bayer	

Die Lehrveranstaltung hat das Ziel, einen Überblick über theoretische Ansätze, den Einsatz von Trainingsmitteln und methodische Grundlagen zum Training der verschiedenen Leistungsvoraussetzungen (Kraft-, Schnelligkeits- und Ausdauerfähigkeiten; koordinative Fähigkeiten; Beweglichkeit; sportliche Technik und taktische Fähigkeiten) zu geben. Das Seminar setzt die allgemeingültigen Erkenntnisse der Vorlesung voraus und konkretisiert diese.

### KBA: Modul B4 Sportmedizin

#### 54 416 Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie - Sportmedizinische Auftaktveranstaltung

2 SWS	2 SP / 3 SP					
VL	Mo	10-12	wöch.	PH13-H11 , 1.26	L. Brechtel, R. Wolff	

Wesentliche Abschnitte des Skeletts und die wichtigen Gelenke werden unter sportlichen Aspekt erläutert. Ebenso wird die allgemeine und spezielle Muskellehre unter sportpraktischer Sicht behandelt. Aufbau und Funktionen des ZNS und des Hormonsystems verdeutlichen die Regulationsweise des Gesamtorganismus. Es erfolgt die Vermittlung von Kenntnissen und Gesetzmäßigkeiten des Aufbaus und der Funktionsweise von wichtigen Organsystemen (Atmung, Blut, Herz-Kreislauf-System, Verdauungskanal) in Ruhe und unter physischer Belastung. Voraussetzung für die Teilnahme am SE ist die VL Sportanatomie und Physiologie. Die Vorlesung erfolgt alternierend zum Seminar Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie.

#### 54 417 Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie - Sportmedizinische Auftaktveranstaltung

2 SWS	1,5/3 SP / 2 SP					
SE	Di	10-12	wöch.	I 110 , 190	L. Brechtel, R. Wolff	

Wesentliche Abschnitte des Skeletts und die wichtigen Gelenke werden unter sportlichem Aspekt erläutert. Ebenso wird die allgemeine und spezielle Muskellehre unter sportpraktischer Sicht behandelt. Aufbau und Funktionen des ZNS und des Hormonsystems verdeutlichen die Regulationsweise des Gesamtorganismus. Es erfolgt die Vermittlung von Kenntnissen und Gesetzmäßigkeiten des Aufbaus und der Funktionsweise von wichtigen Organsystemen (Atmung, Blut, Herz-Kreislauf-System, Verdauungskanal) in Ruhe und unter physischer Belastung. Voraussetzung für die Teilnahme am SE ist die VL Sportanatomie und Physiologie. Das Seminar erfolgt alternierend zur Vorlesung Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

### KBA: Modul B5 Theoretische Grundlagen der Fachdidaktik Sport

#### 54 408 Einführung in die Erziehungswissenschaften und in die Fachdidaktik des Sports

2 SWS	2 SP / 3 SP					
VL	Di	16:15-17:45	wöch.	PH13-H11 , 1.26	U. Hanke	

*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

#### 54 419 Grundlagen der Fachdidaktik des Schulsports

2 SWS	2 SP / 3 SP					
SE	Di	10-12	wöch.	I 110 , 449	C. Oesterreich	
SE	Do	10-12	wöch.	I 110 , 449	C. Oesterreich	

Vertiefung und praxisorientierte Diskussion der didaktisch-methodischen Grundpositionen zu motorischen, sozialen und kognitiven Lehr-Lernprozessen im Schulsport.  
Voraussetzung ist der Besuch der VL.  
Empfohlen ab 2. Fachsemester.

## 54 420 Planung und Analyse von Sportunterricht

2 SWS	3 SP					
SE	Mi	13-15	wöch.	HN27-H26 , 0.06	C. Oesterreich	

Lernziel: Die Teilnehmer werden in der Lage sein, eigenständig Lehrinhalte und einzelne Unterrichtsstunden für den Sportunterricht zu planen.

Seminarorganisation: Kurzreferate des Dozenten und der Seminarteilnehmer, Gruppen- und Einzelarbeit.

Die Lehrveranstaltung wird für das 2. und 3. Semester empfohlen.

## KBA: Modul B6 Gestaltungskompetenz

### 54 422 Gerätturnen - Kurs I - Frauen/ Männer

3 SWS	3 SP					
SE	Mi	15:00-17:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	S. Reiß	
SE	Do	12:15-14:45	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	S. Reiß	

Auf der Grundlage der sozialhistorischen Entwicklung des Turnens werden vielfältige Möglichkeiten und Anwendungsgebiete aufgezeigt. Sportmotorische und bewegungs-wissenschaftliche Erkenntnisse werden auf turnerische Übungen transformiert und ermöglichen den Studierenden eine effektive Bewegungsanalyse einschließlich Fehlerkorrektur. Auf der Basis sportartspezifischer Grundfertigkeiten werden Technik und Methodik elementarer Fertigkeiten in Form von Handlungskompetenz und interaktiven Handeln (Helfen und Sichern) erarbeitet. Studierende erfahren vielfältige Variationen zur Gestaltungs- und Handlungskompetenz in Einzel- und Gruppenvarianten.

**Bitte beachten Sie, dass für die Schließfächer in den Umkleieräumen ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt wird. Diese Schließfächer sind nur nutzbar für die Zeit der Lehrveranstaltung!!**

### 54 423 Gymnastik/Tanz - Kurs I - Frauen/Männer

3 SWS	3 SP					
SE	Mo	09:00-11:30	wöch.	HN27-H26 , 0.14	N. Thierse	
SE	Do	09:00-11:30	wöch.	HN27-H26 , 0.14	N. Thierse	

In diesem Kurs werden die Grundlagen in Theorie und Praxis zum Lehrgebiet Rhythmische Sportgymnastik, Gymnastik und Tanz vermittelt. Ziel soll es sein, einen praxisrelevanten und berufsorientierten Kenntnisbereich zu schaffen. Ausgewählte Kursinhalte sind u.a. kommunikative Erwärmungsformen im Bereich Gymnastik/ Tanz, das Erlernen von Übungsformen zu sportlich-ästhetischen Technikformen anhand von Einzel- und Gruppengestaltungen, Variationen von Tanzspielen und kulturhistorischen Tänzen, die Einführung in die Musiktheorie, die Ausbildung der technisch-kompositorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten, die Entwicklung von Körper- und Gerätetechniken am Beispiel des Technikguts Seil.

**Bitte beachten Sie, dass für die Schließfächer in den Umkleieräumen ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt wird. Diese Schließfächer sind nur nutzbar für die Zeit der Lehrveranstaltung!!**

### 54 545 Gymnastik/Tanz - Kurs I - Frauen/ Männer

3 SWS	3 SP					
SE	Mi	10:00-12:30	wöch.	HN27-H26 , 0.14	N. Thierse	

In diesem Kurs werden die Grundlagen in Theorie und Praxis zum Lehrgebiet Rhythmische Sportgymnastik, Gymnastik und Tanz vermittelt. Ziel soll es sein, einen praxisrelevanten und berufsorientierten Kenntnisbereich zu schaffen. Ausgewählte Kursinhalte sind u.a. kommunikative Erwärmungsformen im Bereich Gymnastik/ Tanz, das Erlernen von Übungsformen zu sportlich-ästhetischen Technikformen anhand von Einzel- und Gruppengestaltungen, Variationen von Tanzspielen und kulturhistorischen Tänzen, die Einführung in die Musiktheorie, die Ausbildung der technisch-kompositorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten, die Entwicklung von Körper- und Gerätetechniken am Beispiel des Technikguts Seil.

## KBA: Modul B7 Leistungskompetenz

### 54 425 Leichtathletik - Kurs I - Frauen/Männer

3 SWS	3 SP					
SE	Di	12:00-14:30	wöch. (1)	SR 39	W. Heinicke	
SE	Do	12:00-14:30	wöch. (2)	SR 39	W. Heinicke	
SE	Fr	12:00-14:30	wöch. (3)	SR 39	C. Schülke	

1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

2) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

3) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

Das Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die Vermittlung theoretischer, methodischer und praktischer Kompetenzen in der Sportart Leichtathletik. Die Studenten erlernen exemplarisch Schlüsselkompetenzen im Sprint- und Ausdauerlauf, im Springen- und Werfen/Stoßen. Neben der methodischen Erarbeitung von Bewertungsfertigkeiten, z. B. zum Weit- und Hochspringen erfolgt die disziplinspezifische Aneignung der koordinativen Fähigkeiten. Die Studenten erwerben Kenntnisse und Methoden zur Vervollkommen der disziplinspezifischen Leistungskompetenz in unterschiedlichen Handlungsfeldern.

Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

### 54 426 Schwimmen - Kurs I - Frauen/ Männer

3 SWS	3 SP					
SE	Mo	11:00-13:30	wöch.	SH Spforum	R. Krause	
SE	Di	09:00-11:30	wöch.	SH Spforum	G. Bayer	
SE	Mi	10:00-12:30	wöch.	SH Spforum	G. Bayer	
SE	Do	09:00-11:30	wöch.	SH Spforum	A. Burckhardt	

Voraussetzung für die Zulassung zur Schwimmprüfung (Theorie und Praxis) ist der Erwerb des Rettungsschwimmabzeichens mindestens in Bronze (muss selbstständig organisiert werden z.B. DRK/Wasserwacht, DLRG...)

In der Lehrveranstaltung wird die Vermittlung theoretischen sportartspezifischen Fachwissens sowie stufenspezifischer didaktischer Fragestellungen und Grundsatzlehrweisen beim Erlernen der Sportschwimmtechniken erarbeitet.

Die vielfältigen Aktionsmöglichkeiten des Inhaltsbereiches „Bewegen im Wasser“ sollen unter Berücksichtigung der pädagogischen Perspektiven erarbeitet werden.

Neben der Darstellung didaktisch-methodischer Konzepte soll das motorische Fähigkeits- und sportmotorische Fertigkeiteniveau der Studierenden mit den Teilzielen des Erwerbs eigener Erfahrungen, der Verbesserung der Demonstrations- und Leistungsfähigkeit ausgebaut werden.

### KBA: Modul B8 Handlungskompetenz

#### 54 428 Fußball - Kurs I - Männer

3 SWS	3 SP					
SE	Fr	09:00-11:15	wöch. (1)	Gr. Halle	S. Below	
1) findet vom 12.04.2013 bis 12.07.2013 statt						

Das Seminar dient der Vermittlung grundlegender und spezieller Kompetenzen der Theorie, Methodik und Praxis des Fußballs. Schwerpunkte sind die Vermittlung, Aneignung individueller fußballspezifischer Techniken und Taktiken sowie der Erwerb von Regel- und Spielkompetenzen sowie die Besonderheiten des Fußballs in der Schule.

#### 54 429 Fußball - Kurs I - Frauen

3 SWS	3 SP					
SE	Mo	08:30-10:45	wöch. (1)	Gr. Halle	S. Below	
1) findet vom 08.04.2013 bis 08.07.2013 statt						

Das Seminar dient der Vermittlung grundlegender und spezieller Kompetenzen der Theorie, Methodik und Praxis des Fußballs. Schwerpunkte sind die Vermittlung, Aneignung individueller fußballspezifischer Techniken und Taktiken, der Erwerb von Regel- und Spielkompetenzen sowie die Besonderheiten des Fußballs in der Schule und für Mädchen und Frauen.

#### 54 430 Basketball -Kurs I - Frauen/ Männer

3 SWS	3 SP					
SE	Do	08:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp	

Im Kurs wird die kommunikative und interaktionistische Perspektive des Sportspiels Basketball mit den grundlegenden Merkmalen des Miteinander-Handelns und Gegeneinander-Spielens vermittelt. Die Einheit von motorischem, kognitiven und sozialem Lernen steht neben der Vermittlung einer allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit unter vereinfachten Bedingungen (Spielidee erfassen und gestalten) im Mittelpunkt.

#### 54 431 Basketball - Kurs I - Frauen

3 SWS	3 SP					
SE	Di	15:00-17:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp	

Im Kurs wird die kommunikative und interaktionistische Perspektive des Sportspiels Basketball mit den grundlegenden Merkmalen des Miteinander-Handelns und Gegeneinander-Spielens vermittelt. Die Einheit von motorischem, kognitivem und sozialem Lernen steht neben der Vermittlung einer allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit unter vereinfachten Bedingungen (Spielidee erfassen und gestalten) im Mittelpunkt.

**Bitte beachten Sie, dass für die Schließfächer in den Umkleideräumen ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt wird. Diese Schließfächer sind nur nutzbar für die Zeit der Lehrveranstaltung!**

#### 54 432 Basketball - Kurs I - Männer

3 SWS	3 SP					
SE	Mi	08:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp	

Im Kurs wird die kommunikative und interaktionistische Perspektive des Sportspiels Basketball mit den grundlegenden Merkmalen des Miteinander-Handelns und Gegeneinander-Spielens vermittelt. Die Einheit von motorischem, kognitivem und sozialem Lernen steht neben der Vermittlung einer allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit unter vereinfachten Bedingungen (Spielidee erfassen und gestalten) im Mittelpunkt.

**Bitte beachten Sie, dass für die Schließfächer in den Umkleideräumen ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt wird. Diese Schließfächer sind nur nutzbar für die Zeit der Lehrveranstaltung!**



**54 433 Handball - Kurs I - Männer**

3 SWS	3 SP					
SE	Di	08:00-08:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	R. Krause	
	Di	09:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	R. Krause	

Es wird die kommunikative und interaktionistische Perspektive des Sportspiels Handball mit den grundlegenden Merkmalen des Miteinander-Handeln und Gegeneinander-Spielen dargestellt. Die Einheit von motorischem, kognitivem und sozialem Lernen steht neben der Vermittlung einer allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit unter vereinfachten bzw. leistungsniveauabhängigen Bedingungen (Spielidee erfassen und gestalten) im Mittelpunkt. Im Kurs werden spielspezifische motorische Fertigkeiten, taktische Handlungsmuster, koordinative, konditionelle und emotional-affektive Fähigkeiten sowie kognitive Aspekte theoretisch analysiert und durch praktisches Handeln entwickelt. Dabei stehen die Erarbeitung des Spielgedankens, der Spielauffassung, des Spielkonzepts, der Spielregeln, der Grundlagentechniken (Fangen, Passen, Dribbeln, Schlagwurf, Sprungwurf, Fallwurf) und Grundlagentaktik (Einführung in das Torwart-, Angriffs- und Abwehrspiel) im Vordergrund. Es werden exemplarisch verschiedene Vermittlungsmodelle (z. B. die ganzheitlich-analytische Methodenkonzeption) vorgestellt.

*Für die Schließfächer in den Umkleieräumen der Sportforschungshalle wird ein Vorhängeschloss(40 mm) benötigt.*

**54 434 Handball - Kurs I - Frauen**

3 SWS	3 SP					
SE	Fr	09:00-09:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	R. Krause	
	Fr	10:00-11:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	R. Krause	

Es wird die kommunikative und interaktionistische Perspektive des Sportspiels Handball mit den grundlegenden Merkmalen des Miteinander-Handeln und Gegeneinander-Spielen dargestellt. Die Einheit von motorischem, kognitivem und sozialem Lernen steht neben der Vermittlung einer allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit unter vereinfachten bzw. leistungsniveauabhängigen Bedingungen (Spielidee erfassen und gestalten) im Mittelpunkt. Im Kurs werden spielspezifische motorische Fertigkeiten, taktische Handlungsmuster, koordinative, konditionelle und emotional-affektive Fähigkeiten sowie kognitive Aspekte theoretisch analysiert und durch praktisches Handeln entwickelt. Dabei stehen die Erarbeitung des Spielgedankens, der Spielauffassung, des Spielkonzepts, der Spielregeln, der Grundlagentechniken (Fangen, Passen, Dribbeln, Schlagwurf, Sprungwurf, Fallwurf) und Grundlagentaktik (Einführung in das Torwart-, Angriffs- und Abwehrspiel) im Vordergrund. Es werden exemplarisch verschiedene Vermittlungsmodelle (z. B. die ganzheitlich-analytische Methodenkonzeption) vorgestellt.

*Für die Schließfächer in den Umkleieräumen der Sportforschungshalle wird ein Vorhängeschloss (40 mm) benötigt.*

**54 435 Volleyball - Kurs I - Männer**

3 SWS	3 SP					
SE	Mi	11:30-14:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Hohmann	

In der LV erfolgt die Aneignung theoretischer und didaktischer Kompetenzen der Sportart. Die volleyballspezifischen konditionellen, koordinativen und technisch-taktischen Komponenten der Spielhandlungen werden erarbeitet. Die Studierenden erwerben hohe Fach- und Unterrichtskompetenz und verhalten sich regelgerecht.

*Für die Schließfächer in den Umkleieräumen der Sportforschungshalle wird ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt.*

**54 436 Volleyball - Kurs I - Frauen**

3 SWS	3 SP					
SE	Di	11:30-14:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Hohmann	

In der LV erfolgt die Aneignung theoretischer und didaktischer Kompetenzen der Sportart. Die volleyballspezifischen konditionellen, koordinativen und technisch-taktischen Komponenten der Spielhandlungen werden erarbeitet. Die Studierenden erwerben hohe Fach- und Unterrichtskompetenz und verhalten sich regelgerecht.

*Für die Schließfächer in den Umkleieräumen der Sportforschungshalle wird ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt.*

**Vertiefungsstudium****KBA: Modul V1 Sportwissenschaftliche Vertiefung****54 438 Sportgeschichte - Ausgewählte historische und aktuelle Probleme des internationalen Sports**

2 SWS	4 SP / 4/6 SP					
HS	Do	14:15-15:45	wöch. (1)	LEH59 , 1.0	S. Below	

1) findet vom 11.04.2013 bis 11.07.2013 statt

Das Hauptseminar thematisiert Probleme des Sports im historischen Wandel.

**54 439 Lebenslange, Lebensstile und Sport**

2 SWS	3 SP / 4 SP					
HS	Di	16-20	14tgl./1	HN27-H26 , 0.06	S. Braun	

Das Ziel des Seminars besteht darin, die gesellschaftliche Einbettung des Sports zu beschreiben und zu erklären. Im Mittelpunkt stehen dabei zwei wichtige Begriffe der (politischen) Soziologie: der Begriff der Lebenslage und des Lebensstils, die in dem Seminar im Kontext von soziologischen Ungleichheitstheorien und soziologischen Gegenwartsdiagnosen mit Blick auf den Sport differenzierter betrachtet werden. Das Seminar findet 14-tägig statt, erstmals in der ersten Vorlesungswoche am 16. April 2013.

#### 54 440 **Trainingstherapie (MTT)**

2 SWS 4 SP  
HS Di 12:15-13:45 wöch. I 110 , 231 S. Bohm,  
F. Mersmann

Das Seminar dient als Einführung in die Grundlagen der Trainingstherapie. Im einleitenden Themenblock werden die Eigenschaften der relevanten Biomaterialien Muskeln, Sehnen, Bändern, Knorpel und Knochen behandelt. Der zweite Teil thematisiert die Prinzipien der Trainingstherapie nach Verletzungen/Erkrankungen der großen Gelenke Schulter, Knie, Hüfte sowie der Wirbelsäule. Eine abschließende Praxiseinheit bietet eine Übersicht über die spezifischen Therapieinhalte.

#### 54 441 **Bewegungswissenschaft: Belastungsgestaltung und Belastungsverträglichkeit**

2 SWS 4/3 SP / 4/6 SP  
HS Do 10-12 wöch. (1) HN27-H26 , 0.06 A. Arampatzis  
1) Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum der Sportforschungshalle statt.

Die mechanischen Eigenschaften und Belastungsgrößen von Knochen, Knorpeln, Bändern, Sehnen und Muskeln werden besprochen. Der Einfluss von Technik, Gelenkstabilität, neuromuskulären Dysbalancen und Ermüdung auf die Belastung des Bewegungsapparates wird diskutiert. Dazu wird die mechanische Belastung bei sportlichen Aktivitäten wie Laufen, Springen und Kraftübungen umfassend betrachtet.

#### 54 442 **Elektromyostimulation**

2 SWS 4 SP / 4/ 6 SP  
HS Do 16-18 wöch. (1) PH13-H11 , 1.04 G. Bayer  
1) Die Lehrveranstaltung findet im Raum 1.04 der Sportmedizin statt.

Mit der Lehrveranstaltung wird das Ziel verfolgt, einen Überblick über die grundsätzliche Wirkungsweise der EMS (ferner Elektroakupunktur und TENS) zu erlangen und einfache praktische Erfahrungen zu sammeln.

#### 54 496 **Sportmedizin im leistungsorientierten Sport**

2 SWS 4 SP / 4/3 SP  
HS Mo 08:15-09:45 wöch. PH13-H11 , 1.26 M. Jaworski,  
L. Brechtel

Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Sportmedizin: Den Studierenden sollen eine Einschätzung der alters- und geschlechtsspezifischen Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit aus sportmedizinischer Sicht ermöglicht werden. Die Studierenden sollen Kenntnisse über medizinische Aspekte des leistungsorientierten Sports erlangen. Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Sportpsychologie im Themenbereich des Leistungssports.

Allgemeine Kenntnisse über die Leistungsfähigkeit, Adaptationen und Belastbarkeit von leistungsorientierten Sportlern aus internistisch-allgemeinmedizinischer und orthopädischer Sicht, medizinische Aspekte häufiger Erkrankungen und Verletzungen im Leistungssport unter besonderer Berücksichtigung präventiver und rehabilitativer Maßnahmen. Sportmedizinische Tauglichkeitsuntersuchung. Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung aus sportmedizinischer Sicht.

### **KBA: Modul V2 Kulturwissenschaftliche Vertiefung (historisch-systematisch)**

#### 54 444 **Sportpädagogik: Körper- und Bewegungserfahrung in traditionellen Sportarten**

2 SWS 4/5 SP  
HS Mo 12:00-13:30 wöch. (1) I 110 , 223 W. Heinicke  
1) Die Lehrveranstaltung findet in der Invalidenstr. 110 statt.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die Auseinandersetzung mit den Grundlagen des Körpererfahrungskonzepts aus handlungstheoretischer Sicht sowie das Aufzeigen von didaktisch-methodischen Möglichkeiten zum Erwerb von Körper- und Bewegungserfahrungen am Beispiel von traditionellen Sportarten.

#### 54 445 **Profit und Gemeinwohl? "Corporate Citizenship" im Sport**

2 SWS 4 SP / 6 SP  
HS Di 16-20 14tgl./2 HN27-H26 , 0.06 S. Braun

Unternehmen gestalten Gesellschaft nicht allein durch die Bereitstellung von Produkten, Waren oder Dienstleistungen, also durch ihr Kerngeschäft. Sie engagieren sich darüber hinaus auf lokaler, regionaler, nationaler und auch internationaler Ebene in Form eines freiwilligen gesellschaftlichen Engagements. Für diese gesellschaftlichen Investitionen stellen Unternehmen Geld, Sachleistungen, Infrastruktur, Know-how und Zeit zur Verfügung – insbesondere auch für Sport und Freizeit. Das Ziel des Seminars besteht darin, dieses gesellschaftliche Engagement von Unternehmen speziell im Sport auf konzeptioneller und empirischer Ebene und mit besonderem Blick auf die internationalen Diskussionen über Corporate Citizenship und Corporate Social Responsibility zu beschreiben und deutend zu verstehen. Das Seminar findet 14-tägig statt, erstmals in der ersten Vorlesungswoche am 09. April 2013.

#### 54 446 **Organisation(en) im Sport**

2 SWS 4 SP / 6 SP  
HS Di 10-12 wöch. LEH59 , 1.1 St. Hansen

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden mit den grundlegenden Organisationsformen in denen Sport stattfindet bekannt zu machen. Die Studierenden kennen grundlegende sozialwissenschaftliche Organisationstheorien, können den Aufbau und die Handlungslogik von Organisationen aus Staat, Markt und Drittem Sektor beschreiben und vor dem Hintergrund eigener beruflicher Zukunftsvorstellungen reflektieren. Das Seminar beginnt am 09.04.2013.

#### 54 447 Nachwuchsleistungssport

2 SWS	4 SP / 6 SP				
HS	Mo	16:00-18:30	Einzel (1)	LEH59 , 1.1	C. Hohmann
	Mo	16:00-18:30	Einzel (2)	LEH59 , 1.1	C. Hohmann
	Mo	16:00-18:30	Einzel (3)	LEH59 , 1.1	C. Hohmann
	Mo	16:00-18:30	Einzel (4)	LEH59 , 1.1	C. Hohmann
		10-17	Block+SaSo (5)	LEH59 , 1.1	C. Hohmann

- 1) findet am 08.04.2013 statt
- 2) findet am 15.04.2013 statt
- 3) findet am 22.04.2013 statt
- 4) findet am 10.06.2013 statt
- 5) findet vom 08.06.2013 bis 09.06.2013 statt

In der Veranstaltung wird ein spezifischer Aspekt des Sports von Kindern und Jugendlichen sowie des Schulsports beleuchtet: Nachwuchsleistungssport. Es werden einerseits Fragestellungen zur sportlichen Leistung von jungen SportlerInnen und Talenten als auch Schnittmengen von Institutionen hinsichtlich des langfristigen Leistungsaufbaus thematisiert.  
Termine im Mai nach Vereinbarung

#### 54 448 Sportpädagogische und präventive Möglichkeiten im Themenfeld ADHS-Therapie und pharmazeutische Leistungssteigerung bei Kindern und Jugendlichen

2 SWS	- SP / 3 SP / 4 SP				
BS	Fr	16-20	Einzel (1)	PH13-H11 , 1.26	G. Spitzer
	Fr	15-18	Einzel (2)	LEH59 , 1.1	G. Spitzer
		10-18	Block+SaSo (3)	LEH59 , 1.1	G. Spitzer

- 1) findet am 26.04.2013 statt
- 2) findet am 21.06.2013 statt
- 3) findet vom 22.06.2013 bis 23.06.2013 statt

Besonders Kinder sind in besonderem Ausmaß schutzbedürftig. Es wird jedoch immer deutlicher, dass pharmazeutische Leistungssteigerung in hohem Ausmaß auch Kinder und Jugendliche betrifft.  
Hierzu wird das Phänomen aus sporthistorischer und -pädagogischer Perspektive untersucht. Somatische, seelische und soziale Folgen ebenso wie die bislang vorliegenden Interventions- und Präventionsmöglichkeiten werden diskutiert.

Literatur:

Knörzer, W.; Spitzer, G. & G. Treutlein (2006). Dopingprävention in Europa. Aachen: Meyer & Meyer, 246 pp.  
Spitzer, G. 8ed.) (2006), Doping and Control in Europe. Performance Enhancing Drugs, elite sports and leisure time Sport in Denmark, Great Britain, East and West Germany, Poland, France, Italy. Oxford/ Aachen: Meyer & Meyer, 228 pp.

#### 54 449 Public Health/ Gesundheitswissenschaft

2 SWS	4 SP				
HS		-	wöch.		N.N.

Public Health ist eine Multidisziplin, die sich als Wissenschaft und Praxis mit den Bedingungen für Gesundheit und den Ursachen für Krankheit befasst. Dabei spielen gesundheits- und systembezogene Inhalte gleichermaßen eine Rolle. Im Seminar werden die Grundlagen der Epidemiologie, also der Verteilung von gesundheitsbezogenen Risikofaktoren und Erkrankungen in der Bevölkerung, besprochen. Außerdem werden Methoden epidemiologischer Forschung, Grundsätzliches zur Durchführung und Bewertung von Studien thematisiert. Weitere Themen sind Datenquellen und Evidenzbasierung. Als Leistungsnachweis sind ein Referat mit gründlich ausgearbeitetem Handout für die Teilnehmer sowie regelmäßige aktive Teilnahme erforderlich. Inhaltliche Schwerpunkte können in Abstimmung mit den Teilnehmern gesetzt werden.

Literatur:

- Schwartz FW (Hrsg.). Das Public Health Buch (ausgewählte Kapitel). Urban & Fischer, 2003...

#### KBA: Modul V3 Naturwissenschaftliche Vertiefung

#### 54 450 Trainingswissenschaft - Wurftraining

2 SWS	4/5 SP				
HS	Mi	12:15-13:45	wöch. (1)	SR 39	W. Heinicke

1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von spezifischen Kenntnissen und Übungskomplexen im leistungsorientierten Training der leichtathletischen Wurfdisziplinen, sowie die Aneignung einer spezifischen Handlungskompetenz/ Wurftechnik im Speer- und Diskuswurf des Aufbautrainings.

Die Lehrveranstaltung soll ausgehend von den Grundlagen des Schnellkrafttrainings das leistungssportliche Aufbautraining im Wurf vermitteln. Bei einer Orientierung auf den Diskus- und Speerwurf geht es neben der didaktischen Befähigung zur Gestaltung von Trainingsprozessen auch um die eigene Vervollkommnung der Wurfkompetenz.

Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

### 54 451 Biomechanische und Trainingswissenschaftliche Aspekte des Gehens und Laufens

2 SWS 4 SP / 6 SP  
HS Di 10-12 wöch. I 110 , 231 R. Marzilger

Gehen und Laufen sind grundlegende Formen der menschlichen Fortbewegung und somit auch Basis zahlreicher Sportarten. Um die Komplexität unserer Fortbewegung besser zu begreifen wird im Seminar zunächst die allgemeine Biomechanik des Gehens und Laufens behandelt. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen werden dann Ursachen und Symptome von Gangpathologien aufgezeigt und die Entwicklung der menschlichen Fortbewegung im Altersgang dargestellt. Zudem wird der Einfluss von Schuhen und Laufuntergrund auf das Gangbild betrachtet. Das Seminar schließt mit biomechanischen und trainingswissenschaftlichen Grundlagen der leichtathletischen Laufdisziplinen. Vor diesem Hintergrund werden Themenkomplexe wie Laufökonomie, Trainingskonzepte und Verletzungsprophylaxe kritisch diskutiert.

### 54 452 Maßnahmen der mittel- und langfristigen Trainingssteuerung

2 SWS 4 SP / 4/6 SP / 4/ 6 SP  
HS Do 14:15-15:45 wöch. HN27-H26 , 0.06 G. Bayer

An Hand eines allgemeingültigen Überblicks werden die Maßnahmen der mittel- und langfristigen Trainingssteuerung bei Planung, Führung und Auswertung des Trainingsprozesses am Beispiel unterschiedlicher Sportarten abgehandelt. Zu einem selbstgewählten Schwerpunkt wird ein Beleg angefertigt.

### 54 453 Physiologie und Biochemie körperlicher Aktivität

2 SWS 4 SP / 4/5 SP  
HS Di 12-14 wöch. I 110 , 237 L. Brechtel

Es werden die biologischen Voraussetzungen für die Gesetzmäßigkeiten des Trainings vermittelt, die ihre Ausprägung in morphologisch und funktionell messbaren körperlichen Veränderungen erfährt. Anhand von Beispielen aus dem Ausdauer- und Kraftbereich wird die Bedeutung der spezifischen Reizsetzung für die Entstehung bestimmter Adaptationen verdeutlicht. Hierbei werden die biochemischen Reaktionsabläufe für funktionelle und morphologische Veränderungen sowie deren Diagnostik erläutert. Das Ziel ist ein verbessertes Verständnis für die optimale Beeinflussung von Gesundheit und körperlicher Leistungsfähigkeit.

### 54 502 Sportpsychologie

2 SWS 4 SP  
HS Mi 08:30-10:00 wöch. LEH59 , 1.0 U. Hanke

Im Seminar werden PPT- gestützte Referate zu folgenden Themenfeldern vergeben: Psychoregulation und Mentales Training, Aggression und Fairplay im Sport, Motive und Motivationen zum Sporttreiben, Dimensionen des Leistungsmotivs, Emotionen im Sport, Angst im Sport, Sensation-Seeking im Sport, Trainings- und Laufsucht sowie Entwicklungspsychologische Aspekte der motorischen Frühförderung.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, in einem Referat in Form einer Buchbesprechung von ausgewählten (Auto-) Biographien von/über SpitzensportlerInnen Indikatoren für gelingende Leistungssportkarrieren zu identifizieren. Alle Themen sind in Moodle einsehbar. Der Kursschlüssel lautet SP\_13. Zugelassene TeilnehmerInnen mit der Bereitschaft, an den ersten beiden Seminarterminen ein Referat zu halten, können sich per Mail an [udo.hanke@hu-berlin.de](mailto:udo.hanke@hu-berlin.de) ihr Thema auswählen. Die weiteren Themen werden am ersten Termin vergeben. Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung beträgt mindestens 15 Textseiten, spätesten Abgabetermin der schriftlichen Ausarbeitung ist der 16. September 2013.

**Die Veranstaltung findet an folgenden Tagen statt:**  
**17.04./ 24.04./ 08.05./ 15.05./ 05.06./ 19.06./ 03.07./ 10.07.2013 sowie 1 weiterer Kompaktermin nach Vereinbarung.**

### KBA: Modul V4 Spezialkompetenzen

#### 54 455 Leichtathletik - Spezialisierung - Schwerpunktfach II

2 SWS 2 SP  
SE Do 10:00-11:30 wöch. (1) SR 39 W. Heinicke  
1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

Diese Lehrveranstaltung ermöglicht den Erwerb grundlegender und spezieller Kompetenzen zur Realisierung von Mehrkämpfen. Neben der Neuaneignung des Stabhochspringens aus theoretischer und methodisch-praktischer Sicht steht die Verbesserung des spezifischen Könnens beim Hürdenlauf und Diskuswerfen im Vordergrund. Weiterhin werden trainingsmethodische und organisatorische Aspekte der Vorbereitung und Durchführung von Jedermannzehnkämpfen vermittelt. Diese Veranstaltung kann nur von Studenten mit einer erfolgreich abgeschlossenen Grundausbildung in der Sportart Leichtathletik besucht werden. Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

#### 54 456 Fußball - Kurs II - Frauen/ Männer

2 SWS 2 SP  
SE Fr 11:30-13:00 wöch. (1) Gr. Halle S. Below  
1) findet vom 12.04.2013 bis 12.07.2013 statt

Das Seminar dient der Vermittlung und dem Erwerb vertiefender grundlegender und spezieller Kompetenzen der Theorie, Methodik und Praxis des Fußballs. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kompetenzen zur fußballspezifischen Spielfähigkeit sowie zur Gruppen- und Mannschaftstaktik.

#### 54 457 Basketball - Spezialisierung - Schwerpunktfach Teil I - Frauen/Männer

2 SWS 2 SP  
SE Mo 13:15-14:45 wöch. HN27-H26 , 1.02a C. Kopp

Die Ausbildung im Schwerpunktfach ist darauf gerichtet, neben der Erweiterung und Vertiefung der theoretischen und methodischen Kenntnisse aus der Grundausbildung, Spezialwissen (neueste bewegungs- und trainingswissenschaftliche Erkenntnisse und internationale Trends) zu vermitteln. Im Vordergrund der Ausbildung stehen methodische Konzepte der Spielvermittlung.

**Bitte beachten Sie, dass für die Schließfächer in den Umkleideräumen ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt wird. Diese Schließfächer sind nur nutzbar für die Zeit der Lehrveranstaltung!!**

#### 54 458 Basketball - Kurs II - Frauen/ Männer

2 SWS 2 SP  
SE Do 11:45-13:15 wöch. HN27-H26 , 1.02a C. Kopp

Die Vertiefung des theoretischen Wissens zu Vermittlungskonzepten in den Sportspielen, unter Berücksichtigung didaktisch methodischer Grundsätze sowie die Einheit von motorischem, kognitivem und sozialem Lernen steht im Mittelpunkt. Aufbauend auf die Vermittlung der Grundlagen im Basismodul 8 steht vor allem die Umsetzung des Erlernten in den Lehrproben.

#### 54 459 Gerätturnen - Kurs II - Frauen/Männer

2 SWS 2 SP  
SE Do 15:00-16:30 wöch. HN27-H26 , 1.02a S. Reiß

Im folgenden Kurs werden über turnerische Grundlagen hinaus Elemente technisch und vor allem methodisch erarbeitet und Handlungskompetenz angestrebt. Die effektive Anwendung von Helfergriffen und Arten des Helfens im Bezug zum motorischen und sozialen Lernprozess werden theoretisch erarbeitet und im praktischen Handeln unterlegt. Das Weiterentwickeln von speziellen Leistungsvoraussetzungen wird dabei angestrebt. Kreative Übungsvarianten ermöglichen eine Vielzahl von Bewegungs- und Körpererfahrungen, Körperwahrnehmung und Handlungsstrategien. Das hochschuldidaktische Vorgehen ist auf die Erweiterung der Fach-, Handlungs- und Unterrichtskompetenz ausgerichtet.

#### 54 460 Gerätturnen - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil I - Frauen/Männer

2 SWS 2 SP  
SE Fr 12:00-13:30 wöch. HN27-H26 , 1.02a S. Reiß

Auf der Grundlage fachspezifischer Kenntnisse aus K I und K II werden am exemplarischen Bsp. einzelner Strukturgruppen Bewegungsanalysen zum technischen Leitbild erstellt (computergestützte Verfahren) und das Zusammenspiel innerer und äußerer Kräfte (Mechanik) verdeutlicht. Das Wirken biomechanischer Gesetzmäßigkeiten und die effektive Anwendung von Helfergriffen und Arten des Helfens im Bezug zum motorischen und sozialen Lernprozess werden theoretisch erarbeitet und im praktischen Handeln unterlegt.

Kreative Übungsvarianten in Einzel- und Gruppeninformationen ermöglichen eine Vielzahl von Bewegungs- und Körpererfahrungen, Körperwahrnehmung und Handlungsstrategien. Das hochschuldidaktische Vorgehen ist auf die Erweiterung der Fach-, Handlungs- und Unterrichtskompetenz ausgerichtet.

#### 54 461 Schwimmen - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil II

2 SWS 2 SP  
SE Do 11:45-13:15 wöch. SH Spforum R. Krause

Die Ausbildung im Schwerpunktfach ist darauf gerichtet, neben der Erweiterung und Vertiefung der theoretischen und methodischen Kenntnisse aus der Grundausbildung, Spezialwissen über die Sportart zu vermitteln.

- Kennzeichnung der Leistungsstruktur (Analyse der einzelnen Leistungsfaktoren) im Sportschwimmen,
- Entwicklung und Vervollkommnung der technischen, koordinativen und konditionellen Fähigkeiten,
- Langfristiger Leistungsaufbau (Grundlagentraining – Hochleistungstraining),
- Inhalte und Grundlagen der Trainingsplanung (Periodisierung),
- Variationen und Entwicklungstendenzen der Sportschwimmtechniken, einschließlich Starts und Wenden,
- Leistungsdiagnostik und Diagnoseverfahren (u.a. Strömungskanal) Weiteren wird den Studierenden ein Überblick über Betätigungsfelder des Schwimmsports gegeben. Das betrifft neben dem Schwimmen und Wasserspringen:
  - Kunst- und Synchronschwimmen
  - Wassergymnastik
  - Wasserball
  - Aqua- und Poolball
  - Aquajogging
  - Babyschwimmen

#### 54 462 Handball - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil I

2 SWS 2 SP  
SE Di 10:45-12:15 wöch. HN27-H26 , 1.02a R. Krause

Es werden in der Grundausbildung erworbene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vertieft. Darüber hinaus stellt sich das Ziel, auf der Grundlage eines freudvollen Miteinanders, die technischen Fertigkeiten, das spieltaktische Können unter Einbeziehung "Kleiner Spiele" weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Einheit von motorischem, kognitivem und sozialem Lernen. Weiterhin werden die neuesten bewegungs- und trainingwissenschaftlichen Erkenntnisse vermittelt bzw. internationale Trends analysiert.

**54 463 Schwimmen - Kurs II - Frauen/ Männer**

2 SWS	2 SP					
SE	Mi	12:30-14:00	wöch.	SH Spforum		B. Friese

Vertiefung des theoretischen sportartspezifischen Fachwissens Schwerpunktmäßige Orientierung auf:

- Trainingswissenschaftliche Erkenntnisse der Belastungsdosierung
- Biomechanische Gesetzmäßigkeiten, als Voraussetzung für das Erlernen der Sportschwimmtechniken sowie der Starts und Wenden
- Befähigung zum Erkennen und Korrigieren von Fehlern in den vier Sportschwimmtechniken
- Sicherheits- Aufsichts- und Sorgfaltspflicht während der Schwimmausbildung
- Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbandes

**54 464 Volleyball - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil I**

2 SWS	2 SP					
SE	Mi	14:15-15:45	wöch.	HN27-H26 , 1.02a		C. Hohmann

Erweiterung der technischen Fertigkeiten orientiert an modernen Anforderungen im Wettkampf. Vorbereitung von Spielsystemen des unteren bis mittleren Leistungsbereiches (2/4 System) Vertiefung der technisch-taktischen Kenntnisse des modernen Volleyballspiels, orientiert am Anforderungsniveau der Trainer C-Ausbildung des DVV. Verbesserung der Demonstrationsfähigkeit und der Handlungskompetenz im Spielsystem 5/1.

**54 465 Volleyball - Kurs II - Frauen/ Männer**

2 SWS	2 SP					
SE	Di	14:15-15:45	wöch.	HN27-H26 , 1.02c		C. Hohmann

Im Kurs erfolgt die Vervollkommnung der volleyballspezifischen Spielfähigkeiten. Eine Erweiterung der spezifischen Fach-, Handlungs- und Unterrichtskompetenz wird erwartet.

*Für die Schließfächer in den Umkleieräumen der Sportforschungshalle wird ein Vorhängeschloss (40mm) benötigt.*

**Am 09.04.2013 findet die 1.Stunde als Theorieveranstaltung in der Mehrzweckhalle/ Sportforschungshalle von 16-17:30 Uhr statt.**

**54 466 Fußball - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil II**

2 SWS	2 SP					
SE	Mo	11:30-13:00	wöch.	Gr. Halle		S. Below

Das Seminar dient der Vermittlung vertiefender grundlegender und spezieller Kompetenzen der Theorie, Methodik und Praxis des Fußballes. Schwerpunkte sind die spezifischen Leistungsfaktoren des Fußballs sowie der Erwerb vom eigenständigen Lehr- und Trainingserfahrungen. Der Kurs dient in Absprache mit dem BFV als Vorbereitung für einen Lizenz - Trainerabschluss des DFB. Voraussetzung ist die abgeschlossene Grundausbildung Kurs I + II)

**54 467 Gymnastik/Tanz - Schwerpunktfach - Teil II - Frauen/ Männer**

2 SWS	2 SP					
SE	Di	10:00-11:30	wöch.	HN27-H26 , 0.14		N. Thierse

Im zweiten Teil des Schwerpunktfachs werden theoretische und praktische Kenntnisse in einem weiteren Tanzstil (Ballett) vermittelt. Die im ersten Teil erworbenen Grundfertigkeiten des Jazz Dance sollen aufgegriffen und in gemeinsam erarbeiteten Tanzstücken einfließen.

**54 468 Gymnastik/Tanz - Kurs II - Frauen/ Männer**

2 SWS	2 SP					
SE		09-16	Block+SaSo (1)	HN27-H26 , 1.02a		N. Thierse

1) findet vom 22.06.2013 bis 23.06.2013 statt

Inhalt dieser Lehrveranstaltung ist der Erwerb elementarer und künstlerisch-kompositorischer Fähig- und Fertigkeiten sowie deren methodische Erarbeitung. Die Grund- und vielfältigen Kombinationstechniken mit den Handgeräten Seil, Ball, Reifen und Band werden vermittelt, bewegungstechnisch analysiert und durch die Anwendung in Gestaltungssequenzen bzw. Gesamtchoreographien vervollkommenet.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die materiale Erfahrung und deren Bedeutung weiterer Handgeräte für die Entwicklung und Steuerung psychomotorischer Prozesse.

**KBA: Modul V5 Sportaktivitätenkompetenz (wahlobligatorisch alternativ zu V6 wählbar)****54 470 Vertiefungskurs für Leistungsfußballer**

2 SWS	2 SP					
SE	Mo	13:00-14:30	wöch. (1)	Gr. Halle		S. Below

1) findet vom 08.04.2013 bis 08.07.2013 statt

Das Seminar dient der Vermittlung vertiefender theoretischer Kenntnisse, der spezialisierten Vervollkommnung praktischer Fertigkeiten, der Erweiterung der methodischen Kompetenz und dient der Vorbereitung auf einen Lizenz - Trainerabschluss des DFB. Er ist für aktive Leistungsfußballer ab Landesliga und kompetente Schwerpunktfachabsolventen vorgesehen.

**54 471 Badminton - Frauen/ Männer**

2 SWS	2 SP					
SE	Mo	09:45-11:15	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp	

Im Kurs erwerben die Studenten badmintonspezifische Spielfähigkeiten auf der Grundlage des aktuellen Regelwerks. Im Bewegungs- und Handlungslernen bilden kognitive und motorische Prozesse eine Einheit. Ziel des pädagogischen Vorgehens ist es, eine hohe Fach- und Unterrichtskompetenz zu erreichen. Vorkenntnisse für diesen Kurs sind nicht erforderlich. Ballmaterial wird gestellt. Schläger selbst mitbringen!!!

**54 472 Triathlon (SAK)**

2 SWS	2 SP					
SE	Di	14:15-15:45	wöch.	SH Spforum	G. Bayer	

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über organisatorische, methodische und inhaltliche Aspekte des Triathlontrainings. Jeder Teilnehmer bereitet einen inhaltlichen Schwerpunkt vor und realisiert diesen theoretisch und praktisch (Trainingsversuch). Die Studenten beteiligen sich aktiv an Vorbereitung und Durchführung der Lehrveranstaltungen und absolvieren erfolgreich den Spwi-Triathlon oder eine vergleichbare Veranstaltung.

**54 473 Krafttraining (SAK)**

2 SWS	2 SP					
SE	Do	10-12	wöch.	HN27-H26 , 0.13	G. Bayer	

Die Teilnehmer sollten die Grundausbildung in Trainingswissenschaft abgeschlossen haben oder Elementarkenntnisse zum Krafttraining besitzen. Die Studierenden probieren Inhalte (Kraftausdauer, Schnellkraft, Maximalkraft) und Organisationsformen (Kreistraining, Stationstraining) des Krafttrainings. Dabei kommen Übungen mit der freien Hantel und an Geräten zur Anwendung. Jeder Teilnehmer bereitet einen selbstgewählten inhaltlichen Schwerpunkt vor und realisiert diesen nach einer kurzen theoretischen Einführung praktisch mit den Kursteilnehmern.

**54 474 Radkurs (Exkursion/ Lehrgang)**

2 SWS	2 SP					
EX		-	Block+SaSo		S. Below	
EX		-	Block+SaSo		S. Below	

In der Region des nördlichen Gardasees(Trentino) findet ein Wochenlehrgang als Kurs zur Wissensvermittlung und Könnensaneignung bei der Durchführung von Radgruppentouren statt. Grundlegende Aspekte des sozialen Lernens und Verhaltens im erlebnispädagogischen Sport und Informationen zur Planung und Durchführung von Schulfahrten werden theoretisch und praktisch als Etappenrundfahrt thematisiert. Trentino/Italien August/September 2012 Bitte Aushänge in der Abteilung Sportsoziologie/ Sportgeschichte beachten!

**54 475 Gesellschaftstanz Frauen/ Männer**

2 SWS	2 SP					
SE	Mo	12:00-13:30	wöch.	HN27-H26 , 0.14	N. Thierse	

Auf der Grundlage der sozialhistorischen Entwicklung ausgewählter Tänze aus dem Standard- und lateinamerikanischen Bereich werden lernzielorientierte Themenstellungen didaktisch-methodisch für den Schul- und Freizeitbereich erarbeitet und erprobt.

**54 476 Tennis**

2 SWS	2 SP					
SE	Mo	09-11	wöch. (1)		U. Roß	

1) Ort: Tennishalle des Tennisverbandes Berlin/ Brandenburg. Hüttenweg 45 in 14195 Berlin

Die Studierenden sollen tennisspezifische Spielfähigkeiten erwerben, d.h. nicht das fertigkeitorientierte Techniklernen steht im Mittelpunkt der Ausbildung, sondern eine handlungsorientierte Vermittlungsstrategie wird bevorzugt. Im Bewegungs- und Handlungslernen bilden kognitive und motorische Prozesse eine Einheit. Das hochschulpädagogische Vorgehen ist auf die Aneignung hoher Fach- und Unterrichtskompetenz ausgerichtet. Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht notwendig.

**54 477 Rudern**

2 SWS	2 SP					
SE	Sa	09-18	Einzel (1)		R. Fügner	
	Sa	09-18	Einzel (2)		R. Fügner	
	Sa	09-18	Einzel (3)		R. Fügner	
	So	10-14	Einzel (4)		R. Fügner	

- 1) findet am 04.05.2013 statt
- 2) findet am 25.05.2013 statt
- 3) findet am 01.06.2013 statt
- 4) findet am 02.06.2013 statt

1. Block: Theoretische Grundlagen Sportart Rudern, Sicherheit auf dem Wasser, Erlernen der Rudertechnik im Ruderkasten und auf den Ruderergometern, erste Rudererfahrung auf dem Wasser im Einer, Rudern im Mannschaftsboot

2. Block: Rudern in unterschiedlichen Mannschaften, Steuern von Mannschaftsbooten, Bootspflege, Boote trimmen  
Theorie: Altersspezifik bei der Ausbildung von Ruderanfängern, Organisation von Ruderwanderfahrten mit Jugendlichen, Rudern im Skiff

3. Block:

Samstag: Besuch des Wassersportmuseums in Grünau, „Wanderfahrt“ in Köpenicker Gewässern (Rudern in Mannschaftsbooten, Steuern)

Sonntag: Prüfung: Rudern im Mannschaftsboot und Rudern im Einer; Auswertung des Kurses

Adresse: Bootshaus des Schülerruderverbandes Berlin e. V. (Regattastraße 245 in 12527 Berlin)

### **KBA: Modul V6 Spielkompetenz (SPK) (alternativ zu V4 wählbar und wahlobligatorisch alternativ zu V5 wählbar)**

#### **54 433 Handball - Kurs I - Männer**

3 SWS	3 SP				
SE	Di	08:00-08:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	R. Krause
	Di	09:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	R. Krause

*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*

#### **54 434 Handball - Kurs I - Frauen**

3 SWS	3 SP				
SE	Fr	09:00-09:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	R. Krause
	Fr	10:00-11:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	R. Krause

*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*

#### **54 458 Basketball - Kurs II - Frauen/ Männer**

2 SWS	2 SP				
SE	Do	11:45-13:15	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp

*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

### **KBA: Modul V7 Schulpraktische Studien**

#### **54 480 Vorbereitung Schulpraktische Studien**

2 SWS	3 SP				
HS	Fr	08:15-09:45	wöch. (1)	HN27-H26 , 1.02b	C. Oesterreich

1) Ein Teil des Unterrichts findet auch im Haus 13 statt.

Es werden Unterrichtsstunden zu verschiedenen Themenfeldern geplant und erprobt. Zusätzlich zum Seminartermin werden Stunden in einer Schule durchgeführt und analysiert.

Außerhalb der Seminarzeit finden Unterrichtsbesuche an Schulen statt.

Voraussetzung: Abschluß des Moduls B5

#### **54 481 Unterrichtspraktikum**

2 SWS	4 SP				
UPR		-	Block (1)		R. Straßenberger
UPR		-	Block (2)		C. Oesterreich

1) findet vom 26.08.2013 bis 20.09.2013 statt

2) findet vom 26.08.2013 bis 20.09.2013 statt

Informationen zum Blockpraktikum erhalten die Studierenden in der Seminarveranstaltung "Vorbereitungsseminar" und über die betreuenden Dozenten des UP. Der empfohlene Zeitraum geht vom 26.08.-20.09.2013.

Achtung: bereits während des Semesters sollen nach Zuordnung der Schulen Hospitationen durchgeführt werden (vgl. STO)!

**Die Anmeldung erfolgt über das Praktikumsbüro!**

#### **54 482 SE Nachbereitung (Schulpraktische Studien)**

2 SWS	3 SP / 4 SP				
BS		-	Block		K. Schmitt

Im Nachbereitungsseminar zum Unterrichtspraktikum wird es im Wesentlichen um didaktisches Reflektieren gehen. Anhand ausgewählter Fragestellungen sollen die gewonnen Erfahrungen im Unterrichtspraktikum reflektiert und vor dem Hintergrund bestehender (sport-)didaktischer Modelle eingeordnet werden. Im Rahmen der Vorbesprechung des Unterrichtspraktikums werden die für das Seminar ausgewählten Fragestellungen vorgestellt und besprochen.

## **Bachelormonostudiengang**

### **Basisstudium**



## MBA: Modul B Methoden I

### 54 485 Statistik I

1 SWS	1 SP					
VL	Do	14-16	wöch. (1)	PH13-H11 , 1.26	T. Nobis	

1) findet vom 11.04.2013 bis 23.05.2013 statt

In der Vorlesung Statistik I erfolgt eine Einführung in Grundfragen der Statistik. Angesprochen werden in diesem Zusammenhang generelle Fragen zur Messung und zu unterschiedlichen Messniveaus, Analyseverfahren der univariaten und der bivariaten Statistik. Des Weiteren erfolgt eine Einführung in die Inferenzstatistik.

### 54 486 SE Statistik I

1 SWS	1 SP					
SE	Do	14-16	wöch. (1)	PH13-H11 , 2.20	T. Nobis	

1) findet vom 30.05.2013 bis 11.07.2013 statt

Das Seminar Statistik I schließt unmittelbar an die Vorlesung Statistik I an. Die Studierenden haben hier die Möglichkeit die in der Vorlesung behandelten Schwerpunkte an konkreten Beispielen zu diskutieren und die damit verbundenen Arbeitsschritte selbst „durchzuspielen“. Sie erhalten auf diesem Wege auch eine Einführung in die Statistiksoftware SPSS.

### 54 487 Quantitative und Qualitative Forschungsmethoden

1 SWS	2 SP					
SE	Fr	10-12	Einzel (1)	I 110 , 221	St. Hansen	
	Fr	10-12	Einzel (2)	I 110 , 221	St. Hansen	
	Sa	09-16	Einzel (3)	LEH59 , 1.1	St. Hansen	

1) findet am 26.04.2013 statt  
2) findet am 10.05.2013 statt  
3) findet am 25.05.2013 statt

#### Quantitative und Qualitative Forschungsmethoden

In dem Seminar erwerben die Studierenden grundlegende Techniken des (schriftlichen) wissenschaftlichen Arbeitens: Die Studierenden können Problemstellungen und Forschungsfragen entwickeln und geeignete Forschungsstrategien auswählen. Das Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit (Hausarbeit, Forschungsbericht, Publikation) wird diskutiert.

In dem Seminar werden die Studierenden darüber hinaus mit den grundlegenden Forschungsparadigmen der quantitativen und qualitativen Sozialforschung vertraut gemacht.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an folgenden Terminen statt: 26.04.2013, 10 – 12 Uhr, 10.05.2013, 10 – 12 Uhr, 25.05.2013, 09 – 16 Uhr

## MBA: Modul B Psychologie/ Schlüsselqualifikationen (SQ)

### 54 401 Grundlagen der Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen

2 SWS	2 SP / 3 SP					
VL	Fr	10-12	wöch.	PH13-H11 , 1.26	K. Schmitt	

detaillierte Beschreibung siehe S. 4

### 54 490 Schlüsselqualifikationen Mono-BA

2 SWS	2 SP					
SE		10-17	Block (1)	I 110 , 221	M. Schäfer	
SE		10-17	Block (2)	I 110 , 221	M. Schäfer	

1) findet vom 02.09.2013 bis 04.09.2013 statt  
2) findet vom 16.09.2013 bis 18.09.2013 statt

Das Seminar gibt Gelegenheit, in den Bereichen Studieneinführung und Schlüsselkompetenzen Kenntnisse und praktische Erfahrungen zu sammeln. Die entsprechenden Themenfelder sind mit den Begriffen Kommunikation, Präsentation, Problemlösen, Kleingruppeninteraktion und Gruppendynamik grob umrissen. Darüber hinaus werden das Grundverständnis und die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens gelehrt.

## MBA: Modul B Sport und Kultur

### 54 404 Einführung in die Sportgeschichte

1 SWS	1 SP / 1,5 SP					
VL	Do	10:15-11:45	wöch. (1)	PH13-H11 , 1.26	S. Below	

1) findet vom 11.04.2013 bis 16.05.2013 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 4

### 54 405 Sportgeschichte - Ausgewählte Probleme der Sportgeschichte

1 SWS	1,5 SP / 2 SP					
SE	Do	12-14	wöch. (1)	LEH59 , 1.0	S. Below	

1) findet vom 06.06.2013 bis 13.07.2013 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 4

**54 406 Soziologie: Einführung in Sport und Gesellschaft**  
2 SWS 1 SP / 1,5 SP / 2 SP  
VL Di 10-12 wöch. PH13-H11 , 1.26 S. Braun  
detaillierte Beschreibung siehe S. 4

**54 407 Einführung in Sport und Gesellschaft - Soziales Handeln und soziale Strukturen im Sport**  
2 SWS 1,5 SP / 2 SP  
SE Di 12-14 wöch. LEH59 , 1.1 St. Hansen  
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

**54 408 Einführung in die Erziehungswissenschaften und in die Fachdidaktik des Sports**  
2 SWS 2 SP / 3 SP  
VL Di 16:15-17:45 wöch. PH13-H11 , 1.26 U. Hanke  
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

**54 409 Grundlagen der Erziehungswissenschaften des Sports**  
2 SWS 1,5 SP / 2 SP  
SE Di 14:15-15:45 wöch. I 110 , 237 U. Hanke  
SE Mi 10:15-11:45 wöch. LEH59 , 1.0 U. Hanke  
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

#### MBA: Modul B Sportmedizin

**54 416 Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie - Sportmedizinische Auftaktveranstaltung**  
2 SWS 2 SP / 3 SP  
VL Mo 10-12 wöch. PH13-H11 , 1.26 L. Brechtel,  
R. Wolff  
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

**54 417 Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie - Sportmedizinische Auftaktveranstaltung**  
2 SWS 1,5/3 SP / 2 SP  
SE Di 10-12 wöch. I 110 , 190 L. Brechtel,  
R. Wolff  
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

#### MBA: Modul B Bewegungs-/ Trainingswissenschaft

**54 410 Grundlagen der Biomechanik**  
1 SWS 1 SP / 1,5 SP  
VL Di 14-16 14tgl./1 PH13-H11 , 1.26 A. Arampatzis  
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

**54 411 Grundlagen der Biomechanik**  
1 SWS 1 SP / 1,5 SP  
SE Di 14-16 14tgl./2 PH13-H11 , 1.26 A. Arampatzis  
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

**54 412 Grundlagen der Sportmotorik**  
1 SWS 1 SP / 1,5 SP  
VL Do 12-14 14tgl./1 PH13-H11 , 1.26 S. Bohm,  
F. Mersmann  
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

**54 413 Grundlagen der Sportmotorik**  
1 SWS 1 SP / 1,5 SP  
SE Do 12-14 14tgl./2 PH13-H11 , 1.26 S. Bohm,  
F. Mersmann

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

#### 54 414 Grundlagen der Trainingswissenschaft

1 SWS 1 SP / 1,5 SP  
SE Mi 16:15-17:00 wöch. PH13-H11 , 1.26 G. Bayer  
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

#### MBA: Modul B Gestaltungskompetenz (GK)

##### 54 422 Gerätturnen - Kurs I - Frauen/ Männer

3 SWS 3 SP  
SE Mi 15:00-17:30 wöch. HN27-H26 , 1.02a S. Reiß  
SE Do 12:15-14:45 wöch. HN27-H26 , 1.02a S. Reiß  
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

##### 54 423 Gymnastik/Tanz - Kurs I - Frauen/Männer

3 SWS 3 SP  
SE Mo 09:00-11:30 wöch. HN27-H26 , 0.14 N. Thierse  
SE Do 09:00-11:30 wöch. HN27-H26 , 0.14 N. Thierse  
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

##### 54 545 Gymnastik/Tanz - Kurs I - Frauen/ Männer

3 SWS 3 SP  
SE Mi 10:00-12:30 wöch. HN27-H26 , 0.14 N. Thierse  
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

#### MBA: Modul B Leistungskompetenz (LK)

##### 54 425 Leichtathletik - Kurs I - Frauen/Männer

3 SWS 3 SP  
SE Di 12:00-14:30 wöch. (1) SR 39 W. Heinicke  
SE Do 12:00-14:30 wöch. (2) SR 39 W. Heinicke  
SE Fr 12:00-14:30 wöch. (3) SR 39 C. Schülke  
1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.  
2) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.  
3) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.  
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

##### 54 426 Schwimmen - Kurs I - Frauen/ Männer

3 SWS 3 SP  
SE Mo 11:00-13:30 wöch. SH Spforum R. Krause  
SE Di 09:00-11:30 wöch. SH Spforum G. Bayer  
SE Mi 10:00-12:30 wöch. SH Spforum G. Bayer  
SE Do 09:00-11:30 wöch. SH Spforum A. Burckhardt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

#### MBA: Modul B Handlungskompetenz (HK)

##### 54 428 Fußball - Kurs I - Männer

3 SWS 3 SP  
SE Fr 09:00-11:15 wöch. (1) Gr. Halle S. Below  
1) findet vom 12.04.2013 bis 12.07.2013 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

##### 54 429 Fußball - Kurs I - Frauen

3 SWS 3 SP  
SE Mo 08:30-10:45 wöch. (1) Gr. Halle S. Below  
1) findet vom 08.04.2013 bis 08.07.2013 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

<b>54 430</b>	<b>Basketball -Kurs I - Frauen/ Männer</b>	3 SWS SE	3 SP Do	08:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>						
<b>54 431</b>	<b>Basketball - Kurs I - Frauen</b>	3 SWS SE	3 SP Di	15:00-17:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>						
<b>54 432</b>	<b>Basketball - Kurs I - Männer</b>	3 SWS SE	3 SP Mi	08:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>						
<b>54 433</b>	<b>Handball - Kurs I - Männer</b>	3 SWS SE	3 SP Di Di	08:00-08:45 09:00-10:30	wöch. wöch.	HN27-H26 , 0.06 HN27-H26 , 1.02a	R. Krause R. Krause
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
<b>54 434</b>	<b>Handball - Kurs I - Frauen</b>	3 SWS SE	3 SP Fr Fr	09:00-09:45 10:00-11:30	wöch. wöch.	HN27-H26 , 0.06 HN27-H26 , 1.02a	R. Krause R. Krause
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
<b>54 435</b>	<b>Volleyball - Kurs I - Männer</b>	3 SWS SE	3 SP Mi	11:30-14:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Hohmann
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
<b>54 436</b>	<b>Volleyball - Kurs I - Frauen</b>	3 SWS SE	3 SP Di	11:30-14:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Hohmann
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						

## Vertiefungsstudium I

### MBA: Modul V I Methoden II

<b>54 492</b>	<b>Diagnostik (sozialwissenschaftlicher Teil)</b>	2 SWS HS	4 SP Di	12-14	wöch.	I 110 , 221	M. Schäfer
---------------	---	-------------	------------	-------	-------	-------------	------------

Das Hauptseminar erweitert diagnostisches und evaluationsbezogenes Wissen in den verschiedenen sozialwissenschaftlichen Feldern des Sports (Didaktik, Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Psychologie, Soziologie).

In den Hilfsdisziplinen Methodik und Statistik werden die theoretischen Kenntnisse vertieft und diese auf konkrete Fragestellungen und Datensätze appliziert.

Die Studierenden lernen, relevante, zuverlässige und valide Daten systematisch zu ermitteln, zu analysieren, zu interpretieren und kontextual einzuordnen.

Dadurch werden sie befähigt:

- sozialwissenschaftliche Tatbestände informiert zu diagnostizieren,
- Entscheidungen empirisch zu fundieren, zu kontrollieren und zu optimieren,
- Maßnahmen oder Handlungsalternativen zu entwickeln oder vergleichend zu beurteilen,
- Entwicklungen begründbar zu prognostizieren und
- Kausalzusammenhänge oder allgemeine Prinzipien zu verstehen.

<b>54 493</b>	<b>Qualitätsmanagement</b>	2 SWS HS	4 SP Di	08-10	wöch.	I 110 , 449	N.N.
		HS	Do	08-10	wöch.	I 110 , 449	N.N.

**54 494 Statistik II**

2 SWS	4 SP					
HS		10-15	Block (1)	HN27-H26 , 0.06	T. Nobis	
		10-15	Block (2)	PH13-H11 , 2.20	T. Nobis	

1) findet vom 29.08.2013 bis 30.08.2013 statt  
2) findet vom 05.09.2013 bis 06.09.2013 statt

Die in Statistik 1 gelegten Grundlagen werden im PC-Pool am Rechner angewandt und zur multivariablen Statistik erweitert. Hier sollen die Studierenden auch Ihre statistischen Probleme aus Projekten, Hausarbeiten oder BA-Arbeiten bearbeiten und lösen. Computerunterstützte Bearbeitung statistischer Fragestellungen im Sport.  
- Grundriss der schließenden Statistik bei komplexen Fragestellungen  
- Aspekte der Datenerfassung  
Anwendungen und Problemlösungen mit dem Tabellenkalkulationsprogramm MS EXCEL und dem Statistikprogramm SPSS.

**MBA: Modul V I Sport und Kultur I****54 438 Sportgeschichte - Ausgewählte historische und aktuelle Probleme des internationalen Sports**

2 SWS	4 SP / 4/6 SP					
HS	Do	14:15-15:45	wöch. (1)	LEH59 , 1.0	S. Below	

1) findet vom 11.04.2013 bis 11.07.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*

**54 439 Lebenslange, Lebensstile und Sport**

2 SWS	3 SP / 4 SP					
HS	Di	16-20	14tgl./1	HN27-H26 , 0.06	S. Braun	

*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*

**54 448 Sportpädagogische und präventive Möglichkeiten im Themenfeld ADHS-Therapie und pharmazeutische Leistungssteigerung bei Kindern und Jugendlichen**

2 SWS	- SP / 3 SP / 4 SP					
BS	Fr	16-20	Einzel (1)	PH13-H11 , 1.26	G. Spitzer	
	Fr	15-18	Einzel (2)	LEH59 , 1.1	G. Spitzer	
		10-18	Block+SaSo (3)	LEH59 , 1.1	G. Spitzer	

1) findet am 26.04.2013 statt  
2) findet am 21.06.2013 statt  
3) findet vom 22.06.2013 bis 23.06.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**MBA: Modul V I Gesundheit I****54 440 Trainingstherapie (MTT)**

2 SWS	4 SP					
HS	Di	12:15-13:45	wöch.	I 110 , 231	S. Bohm, F. Mersmann	

*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*

**54 449 Public Health/ Gesundheitswissenschaft**

2 SWS	4 SP					
HS	-		wöch.		N.N.	

*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**54 453 Physiologie und Biochemie körperlicher Aktivität**

2 SWS	4 SP / 4/5 SP					
HS	Di	12-14	wöch.	I 110 , 237	L. Brechtel	

*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

**MBA: Modul V I Leistung I****54 451 Biomechanische und Trainingswissenschaftliche Aspekte des Gehens und Laufens**

2 SWS	4 SP / 6 SP					
HS	Di	10-12	wöch.	I 110 , 231	R. Marzilger	

*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

**54 452 Maßnahmen der mittel- und langfristigen Trainingssteuerung**

2 SWS 4 SP / 4/6 SP / 4/ 6 SP  
 HS Do 14:15-15:45 wöch. HN27-H26 , 0.06 G. Bayer  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

**54 496 Sportmedizin im leistungsorientierten Sport**

2 SWS 4 SP / 4/3 SP  
 HS Mo 08:15-09:45 wöch. PH13-H11 , 1.26 M. Jaworski,  
 L. Brechtel  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*

**MBA: Modul V I Sportdidaktik****54 498 Sportdidaktik 2**

2 SWS 3 SP  
 HS Fr 12-14 wöch. HN27-H26 , 1.02a C. Oesterreich

Thema des Seminars: Sport unterrichten in außerschulischen Settings. Aufbauend auf grundlegenden Kenntnissen zur Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtsprozessen im Sport, sollen in Kleingruppen in exemplarisch ausgewählten außerschulischen Settings selbständig Unterrichtsversuche im Sport geplant, durchgeführt, videografisch dokumentiert und analysiert werden. Die Gruppenarbeitsphase „im Feld“ beinhaltet: Planung und Durchführung des Unterrichtsversuchs, videografische Dokumentation, Protokollierung mit Beobachtungsbogen, Analyse und Reflexion, Auswahl „kritischer Vorfälle“ für die Präsentation im Plenum und die Aufbereitung der gesamten Gruppenarbeit für die Vorstellung im Plenum. Die Phase im Plenum beinhaltet: Vorstellung der unterschiedlichen Settings durch die studentischen Kleingruppen, Diskussion unter Berücksichtigung unterschiedlicher Aspekte (kritische Situationen, Reflexion der Erfahrungen, Konsequenzen für nachfolgende weitere Unterrichtspraxis im ausgewählten Setting und Transfer). Abschließend soll anhand der Analyse lernrelevanter Faktoren (Lehrende – Lernende – Unterrichtarrangements – Inhalte – Ziele) ein Systematisierungsversuch unternommen werden.

**MBA: Modul V I Spezialkompetenzen****54 455 Leichtathletik - Spezialisierung - Schwerpunktfach II**

2 SWS 2 SP  
 SE Do 10:00-11:30 wöch. (1) SR 39 W. Heinicke  
 1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

**54 456 Fußball - Kurs II - Frauen/ Männer**

2 SWS 2 SP  
 SE Fr 11:30-13:00 wöch. (1) Gr. Halle S. Below  
 1) findet vom 12.04.2013 bis 12.07.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

**54 457 Basketball - Spezialisierung - Schwerpunktfach Teil I - Frauen/Männer**

2 SWS 2 SP  
 SE Mo 13:15-14:45 wöch. HN27-H26 , 1.02a C. Kopp  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**54 458 Basketball - Kurs II - Frauen/ Männer**

2 SWS 2 SP  
 SE Do 11:45-13:15 wöch. HN27-H26 , 1.02a C. Kopp  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**54 459 Gerätturnen - Kurs II - Frauen/Männer**

2 SWS 2 SP  
 SE Do 15:00-16:30 wöch. HN27-H26 , 1.02a S. Reiß  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**54 460 Gerätturnen - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil I - Frauen/Männer**

2 SWS 2 SP  
 SE Fr 12:00-13:30 wöch. HN27-H26 , 1.02a S. Reiß  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**54 461 Schwimmen - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil II**

2 SWS 2 SP  
 SE Do 11:45-13:15 wöch. SH Spforum R. Krause

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

**54 462 Handball - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil I**

2 SWS 2 SP  
SE Di 10:45-12:15 wöch. HN27-H26 , 1.02a R. Krause  
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

**54 463 Schwimmen - Kurs II - Frauen/ Männer**

2 SWS 2 SP  
SE Mi 12:30-14:00 wöch. SH Spforum B. Friese  
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

**54 464 Volleyball - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil I**

2 SWS 2 SP  
SE Mi 14:15-15:45 wöch. HN27-H26 , 1.02a C. Hohmann  
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

**54 465 Volleyball - Kurs II - Frauen/ Männer**

2 SWS 2 SP  
SE Di 14:15-15:45 wöch. HN27-H26 , 1.02c C. Hohmann  
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

**54 466 Fußball - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil II**

2 SWS 2 SP  
SE Mo 11:30-13:00 wöch. Gr. Halle S. Below  
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

**54 467 Gymnastik/Tanz - Schwerpunktfach - Teil II - Frauen/ Männer**

2 SWS 2 SP  
SE Di 10:00-11:30 wöch. HN27-H26 , 0.14 N. Thierse  
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

**54 468 Gymnastik/Tanz - Kurs II - Frauen/ Männer**

2 SWS 2 SP  
SE 09-16 Block+SaSo (1) HN27-H26 , 1.02a N. Thierse  
1) findet vom 22.06.2013 bis 23.06.2013 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

**MBA: Modul V I Spielkompetenz (SPK)**

**54 428 Fußball - Kurs I - Männer**

3 SWS 3 SP  
SE Fr 09:00-11:15 wöch. (1) Gr. Halle S. Below  
1) findet vom 12.04.2013 bis 12.07.2013 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

**54 429 Fußball - Kurs I - Frauen**

3 SWS 3 SP  
SE Mo 08:30-10:45 wöch. (1) Gr. Halle S. Below  
1) findet vom 08.04.2013 bis 08.07.2013 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

**54 430 Basketball - Kurs I - Frauen/ Männer**

3 SWS 3 SP  
SE Do 08:00-10:30 wöch. HN27-H26 , 1.02a C. Kopp  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

**54 431 Basketball - Kurs I - Frauen**

3 SWS 3 SP  
SE Di 15:00-17:30 wöch. HN27-H26 , 1.02a C. Kopp  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

<b>54 432</b>	<b>Basketball - Kurs I - Männer</b>	3 SWS SE	3 SP Mi	08:00-10:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>						
<b>54 433</b>	<b>Handball - Kurs I - Männer</b>	3 SWS SE	3 SP Di Di	08:00-08:45 09:00-10:30	wöch. wöch.	HN27-H26 , 0.06 HN27-H26 , 1.02a	R. Krause R. Krause
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
<b>54 434</b>	<b>Handball - Kurs I - Frauen</b>	3 SWS SE	3 SP Fr Fr	09:00-09:45 10:00-11:30	wöch. wöch.	HN27-H26 , 0.06 HN27-H26 , 1.02a	R. Krause R. Krause
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
<b>54 435</b>	<b>Volleyball - Kurs I - Männer</b>	3 SWS SE	3 SP Mi	11:30-14:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Hohmann
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
<b>54 436</b>	<b>Volleyball - Kurs I - Frauen</b>	3 SWS SE	3 SP Di	11:30-14:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Hohmann
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
<b>54 456</b>	<b>Fußball - Kurs II - Frauen/ Männer</b>	2 SWS SE	2 SP Fr	11:30-13:00	wöch. (1)	Gr. Halle	S. Below
	1) findet vom 12.04.2013 bis 12.07.2013 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 12</i>						
<b>54 458</b>	<b>Basketball - Kurs II - Frauen/ Männer</b>	2 SWS SE	2 SP Do	11:45-13:15	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>						
<b>54 465</b>	<b>Volleyball - Kurs II - Frauen/ Männer</b>	2 SWS SE	2 SP Di	14:15-15:45	wöch.	HN27-H26 , 1.02c	C. Hohmann
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>						
<b>54 499</b>	<b>Kleine Ballspiele - Frauen/Männer</b>	1 SWS SE	1 SP Do	10:45-11:30	wöch.	HN27-H26 , 1.02c	C. Kopp

Die Studierenden erlangen Unterrichtskompetenz für die Gestaltung eines handlungsorientierten Sportunterrichts/Trainings. In den LV erfolgt eine theoretische und didaktisch-methodische Vermittlung und Erprobung einer Vielzahl von Spielformen und vorbereitender Spiele, welche eine mittelbare oder unmittelbare Beziehung zu den Sportspielen/ Rückschlagspielen haben. Die Studierenden erleben und erkennen den Wert der Kleinen Ballspiele für die Ausprägung allgemeiner Spielfähigkeiten.

### **MBA: Modul V I Sportaktivitätenkompetenz (SAK)**

<b>54 470</b>	<b>Vertiefungskurs für Leistungsfußballer</b>	2 SWS SE	2 SP Mo	13:00-14:30	wöch. (1)	Gr. Halle	S. Below
	1) findet vom 08.04.2013 bis 08.07.2013 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>						
<b>54 471</b>	<b>Badminton - Frauen/ Männer</b>	2 SWS SE	2 SP Mo	09:45-11:15	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp



detaillierte Beschreibung siehe S. 15

**54 472 Triathlon (SAK)**  
2 SWS 2 SP  
SE Di 14:15-15:45 wöch. SH Spforum G. Bayer  
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

**54 473 Krafttraining (SAK)**  
2 SWS 2 SP  
SE Do 10-12 wöch. HN27-H26 , 0.13 G. Bayer  
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

**54 474 Radkurs (Exkursion/ Lehrgang)**  
2 SWS 2 SP  
EX - Block+SaSo S. Below  
EX - Block+SaSo S. Below  
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

**54 475 Gesellschaftstanz Frauen/ Männer**  
2 SWS 2 SP  
SE Mo 12:00-13:30 wöch. HN27-H26 , 0.14 N. Thierse  
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

**54 476 Tennis**  
2 SWS 2 SP  
SE Mo 09-11 wöch. (1) U. Roß  
1) Ort: Tennishalle des Tennisverbandes Berlin/ Brandenburg. Hüttenweg 45 in 14195 Berlin  
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

**54 477 Rudern**  
2 SWS 2 SP  
SE Sa 09-18 Einzel (1) R. Fügner  
Sa 09-18 Einzel (2) R. Fügner  
Sa 09-18 Einzel (3) R. Fügner  
So 10-14 Einzel (4) R. Fügner  
1) findet am 04.05.2013 statt  
2) findet am 25.05.2013 statt  
3) findet am 01.06.2013 statt  
4) findet am 02.06.2013 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

## MBA: Modul V I Lehrgangskompetenz

**54 474 Radkurs (Exkursion/ Lehrgang)**  
2 SWS 2 SP  
EX - Block+SaSo S. Below  
EX - Block+SaSo S. Below  
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

## Vertiefungsstudium II

### MBA: Modul V II Sport und Kultur II

**54 444 Sportpädagogik: Körper- und Bewegungserfahrung in traditionellen Sportarten**  
2 SWS 4/5 SP  
HS Mo 12:00-13:30 wöch. (1) I 110 , 223 W. Heinicke  
1) Die Lehrveranstaltung findet in der Invalidenstr. 110 statt.  
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

**54 445 Profit und Gemeinwohl? "Corporate Citizenship" im Sport**  
2 SWS 4 SP / 6 SP  
HS Di 16-20 14tgl./2 HN27-H26 , 0.06 S. Braun

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

#### 54 446 Organisation(en) im Sport

2 SWS 4 SP / 6 SP  
HS Di 10-12 wöch. LEH59 , 1.1 St. Hansen  
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

#### 54 447 Nachwuchsleistungssport

2 SWS 4 SP / 6 SP  
HS Mo 16:00-18:30 Einzel (1) LEH59 , 1.1 C. Hohmann  
Mo 16:00-18:30 Einzel (2) LEH59 , 1.1 C. Hohmann  
Mo 16:00-18:30 Einzel (3) LEH59 , 1.1 C. Hohmann  
Mo 16:00-18:30 Einzel (4) LEH59 , 1.1 C. Hohmann  
10-17 Block+SaSo (5) LEH59 , 1.1 C. Hohmann

- 1) findet am 08.04.2013 statt
- 2) findet am 15.04.2013 statt
- 3) findet am 22.04.2013 statt
- 4) findet am 10.06.2013 statt
- 5) findet vom 08.06.2013 bis 09.06.2013 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

### MBA: Modul V II Gesundheit II

#### 54 441 Bewegungswissenschaft: Belastungsgestaltung und Belastungsverträglichkeit

2 SWS 4/3 SP / 4/6 SP  
HS Do 10-12 wöch. (1) HN27-H26 , 0.06 A. Arampatzis  
1) Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum der Sportforschungshalle statt.  
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

#### 54 500 Sportmedizin - Prävention und Rehabilitation in der Orthopädie/ Traumatologie

2 SWS 6 SP  
HS Mo 12-14 wöch. (1) PH13-H11 , 1.04 R. Wolff  
1) Der Kurs beginnt am 15.04.2013.

In genannter Veranstaltung werden die Pathophysiologie, Epidemiologie, Behandlungsmöglichkeiten und die adjuvante Bewegungstherapie der häufigsten Erkrankungen in der Orthopädie/Traumatologie vorgestellt. Die Studierenden lernen exemplarisch Indikationen und Kontraindikationen sowie Ziele der REHA/ Bewegungstherapie häufiger Krankheitsbilder des Schultergelenkes (Z. nach Schulterluxation), der Wirbelsäule (Z. n. Bandscheibenvorfall HWS, LWS) und der großen Gelenke der unteren Extremitäten (akute und degenerative Gelenkerkrankungen) sowie für Frakturen. Sie werden mit den Möglichkeiten der Diagnose, Belastungskontrolle und -steuerung vertraut gemacht.

### MBA: Modul V II Leistungssport II

#### 54 442 Elektromyostimulation

2 SWS 4 SP / 4/ 6 SP  
HS Do 16-18 wöch. (1) PH13-H11 , 1.04 G. Bayer  
1) Die Lehrveranstaltung findet im Raum 1.04 der Sportmedizin statt.  
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

#### 54 450 Trainingswissenschaft - Wurftraining

2 SWS 4/5 SP  
HS Mi 12:15-13:45 wöch. (1) SR 39 W. Heinicke  
1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.  
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

#### 54 502 Sportpsychologie

2 SWS 4 SP  
HS Mi 08:30-10:00 wöch. LEH59 , 1.0 U. Hanke  
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

## MBA: Modul V II Sozialpädagogische Kompetenz

### 54 545 Sportbezogene Jugendsozialarbeit

2 SWS	4 SP					
HS	Fr	14-17	Einzel (1)	I 110 , 223	F. Kiepert-Petersen	
	Fr	14-17	Einzel (2)		F. Kiepert-Petersen	
	Fr	14-17	Einzel (3)	I 110 , 223	F. Kiepert-Petersen	
	Sa	10-16	Einzel (4)	LEH59 , 1.1	F. Kiepert-Petersen	
	Sa	10-16	Einzel (5)	LEH59 , 1.1	F. Kiepert-Petersen	

- 1) findet am 26.04.2013 statt
- 2) findet am 10.05.2013 statt; In den Räumen der GSJ
- 3) findet am 07.06.2013 statt
- 4) findet am 27.04.2013 statt
- 5) findet am 06.07.2013 statt

Die Studierenden kennen Themen, Konzepte und Anwendungsbeispiele von sportbezogener Jugendsozialarbeit. Sie haben theoretische Kenntnisse über ausgewählte Theorien und Konzepte sowie die Entwicklungsgeschichte sportbezogener Jugendsozialarbeit. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Einblicke in ein breites Portfolio praktischer Projekte der sportbezogenen Jugendsozialarbeit in Berlin. Hierfür werden im Rahmen des Seminars Exkursionen veranstaltet.  
Adresse der GSJ: Hanns-Braun-Straße/ Friesenhaus II in 14053 Berlin

## MBA: Modul V II Gesundheitskompetenz

### 54 504 Sport mit chronisch Lungenerkrankten

1 SWS	2 SP					
SE		-	wöch.		L. Brechtel	

In Zusammenarbeit mit dem Medizinischen Sportclub Friedenau e.V. soll in diesem Seminar eine Einführung in die medizinische Trainingstherapie von chronisch Lungenerkrankten gegeben werden, wobei auf das Hauptseminar „Prävention und Rehabilitation in der Inneren Medizin“ Bezug genommen wird. Die Studierenden lernen Ziele sowie Inhalte und Methoden der Bewegungstherapie bei Lungen- und Begleiterkrankungen kennen. Sie werden mit den Grundlagen der sporttherapeutischen Praxis vertraut gemacht und erlernen u.a. die Umsetzung der medizinischen Diagnostik in sporttherapeutische Konzepte. Die Möglichkeiten der Belastungskontrolle und -steuerung für den Sporttherapeuten wie auch die Risiken des therapeutischen Sports werden besprochen. Die Veranstaltung wird in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten durchgeführt. Der Leistungsnachweis soll durch die exemplarische Erarbeitung von Bewegungsprogrammen für vorgegebene Krankheitsbilder erbracht werden. Die Trainingsprogramme sollen auf Grundlage eines vorgegebenen Befundes, der Kenntnisse der Pathologie und der rehabilitativen Trainingslehre gestaltet und in der Gruppe besprochen und diskutiert werden.

**Auswärtige Termine nach individueller Einteilung**

**Vorbesprechung: siehe Aushänge !**

### 54 505 Sport bei orthopädischen Erkrankungen

1 SWS	2 SP					
BS	Mo	09:15-09:45	Einzel (1)	I 110 , 237	L. Brechtel, M. Jaworski	

- 1) findet am 27.05.2013 statt

In diesem praxisorientierten Kurs soll eine Einführung in die präventive und rehabilitative Trainingstherapie von orthopädischen Erkrankungen gegeben werden, wobei auf das Hauptseminar „Prävention und Rehabilitation in der Orthopädie / Traumatologie“ Bezug genommen wird. Die Studierenden lernen Ziele sowie Inhalte und Methoden der Bewegungstherapie z.B. bei Erkrankungen des Bewegungsapparates etc. kennen. Sie werden unter Anleitung erfahrener Sporttherapeuten mit den Grundlagen der sporttherapeutischen Praxis vertraut gemacht und erlernen u.a. die Umsetzung der medizinischen Diagnostik in sporttherapeutische Konzepte. Die Möglichkeiten wie auch die Risiken des therapeutischen Sports werden besprochen. Der Leistungsnachweis soll durch die exemplarische Erarbeitung von Trainingsprogrammen / Kursstunden für vorgegebene Krankheitsbilder für die jeweils begleitete Patientengruppe erbracht werden. Die Trainingsprogramme sollen auf Grundlage von vorgegebenen Befunden, der Kenntnisse der Pathologie und der rehabilitativen Trainingslehre gestaltet werden.

**Auswärtige Termine nach individueller Einteilung. Vorbesprechung: siehe Aushänge ! Ort: siehe Aushänge !**

### 54 506 Spiroergometrie

2 SWS	6 SP					
HS	Mo	10:15-11:45	wöch.	HN27-H26 , 0.06	L. Brechtel, M. Jaworski	

In dieser Lehrveranstaltung werden Kenntnisse über spiroergometrische Verfahren unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Krankheitsbilder und sportartspezifischer Testverfahren einschließlich Laktat-Leistungsdagnostik und Belastungs-EKG vermittelt.

## MBA: Modul V II Methodikkompetenz

### 54 507 Basketball in der Schule

2 SWS	3 SP					
HS	Mi	10:45-12:15	wöch. (1)	HN27-H26 , 1.02a	C. Kopp	

- 1) findet vom 08.04.2013 bis 13.07.2013 statt

Die Lehrveranstaltung dient dem Erwerb von sportartbezogenen und methodischen Handlungskompetenzen zur Gestaltung des Unterrichts in der Schule. Es erfolgt eine Vertiefung und Reflexion von Kenntnissen zum Lehren und Lernen motorischer, sozial-affektiver und kognitiver Prozesse im Schulsport, wie Differenzierung und Förderung, Koedukation, Leistungserfassung und Leistungsbewertung, Kommunikation und Medieneinsatz.

### 54 508 Gerätturnen in der Schule

2 SWS	3 SP				
HS	Do	10:30-12:00	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	S. Reiß

Ausgehend von den Richtlinien der Schulrahmenpläne erfolgt die Wissensvermittlung zur methodischen Systematik von Gerätübungen. Grundlagen des Gerätturnens werden unter den Aspekten Bewegungslernen, Bewegungserleben und Körperwahrnehmung in Einzel- und Gruppenarbeit dargestellt. Vordergründig werden unterschiedliche didaktisch-methodische Konzepte des GT sowie deren praktikable Umsetzung im Schulalltag aufgezeigt. Der Transfer auf komplexe Bewegungsverbindungen sowie ihre Anwendbarkeit in anderen Bereichen wird verdeutlicht. Das Zusammenspiel motorischer, kognitiver und sozialer Lehr- und Lernprozesse wird anhand des Themenfeldes an und mit Geräten bewusst erlebbar. Die praktischen Übungen dienen der Umsetzung und Anwendung des theoretischen Grundkonzeptes in unterschiedlichen Bewegungssituationen (Gruppenturnen, Experimentieren, Bewegungslandschaften). Die Methodik des Helfens und Sicherens, die Fehleranalyse und deren Bedeutung für das soziale Lernen bilden einen zentralen Ausbildungsaspekt. Studierende erwerben durch Gestalten von Stundenteilen Methodik- und Unterrichtskompetenz. Moderne handlungsorientierte Konzepte werden dem traditionellen Sportartenkonzept gegenübergestellt.

### 54 509 Schwimmen in der Schule

2 SWS	3 SP				
HS	Mo	08:00-09:30	wöch. (1)		R. Krause

1) Die Lehrveranstaltung findet in der Schwimmhalle Landsberger Allee statt.

Die Lehrveranstaltung befasst sich mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Anfängerschwimmen (Gegenüberstellung verschiedener Lehrmethoden).

Entsprechend den Schullehrplänen erwerben die Studierenden theoretisches Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sich an den Bewegungs- und Spielbedürfnissen sowie den Bewegungserfahrungen der Altersklassen orientieren.

Dabei werden die vielfältigen Möglichkeiten der Bewegungen im Wasser erläutert, pädagogische und didaktisch-methodische Erkenntnisse der Sport- und Sozialpädagogik kindgemäß und sachgerecht begründet. Neben der Darstellung der Grundfertigkeiten werden Verhaltensweisen und Fertigkeiten entwickelt, die eine flexible Anwendungsfähigkeit im Wasser ermöglichen und sich in Phasen des Ausprobierens, der Gestaltung von Handlungsfreiräumen, der kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Person, mit sachlichen und sportlichen Zwängen widerspiegeln. Didaktisch-methodische Aspekte des Schwimmenlernens für verschiedene Lernalter werden unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Erkenntnisse vermittelt. Auf die Einhaltung der Sicherheits-, Aufsicht- und Sorgfaltspflicht wird besonders hingewiesen. Durch die eigenständige Gestaltung von Unterrichtsteilen erwerben die Studierenden Methodik- und Unterrichtskompetenz.

## MBA: Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation (BZQ)

### 54 511 Talentdiagnostik und -förderung in der Leichtathletik

2 SWS	4 SP / 8 SP				
PSE	Fr	10-12	wöch. (1)	SR 39	W. Heinicke

1) findet vom 19.04.2013 bis 19.07.2013 statt; Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

Ziel dieses Projektes ist die Weiterführung der Pilotstudie zur Bewertung der Talententwicklung von Schülerinnen und Schülern der Eliteschulen des Sports in Berlin sowie die wissenschaftliche Begleitung von Talentprojekten des BLV.

Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

### 54 512 Talentauswahl und -sichtung im Fußball

4 SWS	8 SP				
PSE	Fr	14-18	wöch.	HN27-H26 , 1.02a	S. Below

Das Projekt läuft in Kooperation mit dem BFV, ausgewählten Berliner Vereinen und Eliteschulen des Sports in Berlin. Es ist ein praxisnahes Operationsfeld zum Kennenlernen und Anwenden fußballspezifischer Test- und Auswahlverfahren. Voraussetzungen sind komplexe fußballspezifische Kompetenzen.

### 54 513 ALBA macht Trainer

2 SWS	8 SP				
PSE	Di	10-12	Einzel (1)	I 110 , 221	M. Schäfer
	Di	10-12	Einzel (2)	I 110 , 221	M. Schäfer
	Di	10-12	Einzel (3)	I 110 , 221	M. Schäfer
	Di	10-12	Einzel (4)	I 110 , 221	M. Schäfer
	Di	10-12	Einzel (5)	I 110 , 221	M. Schäfer
	Di	10-12	Einzel (6)	I 110 , 221	M. Schäfer

1) findet am 09.04.2013 statt

2) findet am 16.04.2013 statt

3) findet am 23.04.2013 statt

4) findet am 25.06.2013 statt

5) findet am 02.07.2013 statt

6) findet am 09.07.2013 statt

"Alba macht Trainer" hat komplett neue Inhalte und ist somit für Absolventen der letzten Seminare belegbar. Das Seminar gibt Einblick in das von Alba Berlin initiierte Projekt "Alba macht Schule". Dabei erhält der Student die Möglichkeit, unterstützt von einem Alba-Sportprofiltrainer, theoretische und praktische Erfahrungen an einer der Alba-Kooperationsschule zu sammeln. Thematische Schwerpunkte sind dabei der klassische Sportunterricht, die Basketball- AGs sowie die Vernetzung der Schulen untereinander bzw. die prinzipielle Zusammenarbeit von Schule und Verein.

**Bei Interesse und für notwendige Vorabsprachen unbedingt mit Herrn Schäfer per Mail Kontakt aufnehmen (moritz.schaefer@staff.hu-berlin.de).**

Voraussetzungen: Erfahrungen im Basketball, als Spieler und/oder Trainer.

Perspektivisch soll sich jeder Teilnehmer ein weiterführendes Engagement bei Alba im Bereich Schule/Verein ernsthaft vorstellen können.

Vorbesprechung: 09.04.2012 10:00-12:00 Uhr (Die Termine für die Praxis in der Schule werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.)

## Kleiner Kombi-Lehramtsmaster (60 SP)

### DMA: FD1 (Fachdidaktik Sport - Erstfach)

#### 54 515 FD Kleiner Master

2 SWS	5 SP					
HS	Mo	10-14	wöch. (1)	HN27-H26 , 0.06	C. Oesterreich	
1) findet vom 27.05.2013 bis 08.07.2013 statt						

Verbindliche Vorbesprechung ist am 29.04.2013 um 10 Uhr im Multimediaraum/ Sportforschungshalle.

#### 54 516 "Fachdidaktische Problemfelder - zwischen Phänomen, Unterrichtsalltag und empirischer Forschung"

2 SWS	3 SP					
HS	Fr	14-16	wöch.	LEH59 , 1.0	K. Schmitt	

Thema des Seminars: Sportlehrerkompetenzen reflektieren und erwerben. Die Inhalte des Seminars sollen den teilnehmenden Studierenden den Erwerb vertiefter Kenntnisse schulbezogener Vermittlungskompetenzen ermöglichen. Im ersten theoriegeleiteten Teil werden Lehrerkompetenzen bzw. Lehrkompetenzen unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse analysiert, im zweiten praxisgeleiteten Teil sollen Lehrerkompetenzen im Rahmen kleinerer Feldforschungsprojekte untersucht werden.

**Studierende im 60 SP-Master müssen weitere Leistungen im Umfang von 3SP (90h) erbringen.**

### DMA: FD2/ 2 (Fachdidaktik Sport - Zweitfach)

#### 54 515 FD Kleiner Master

2 SWS	5 SP					
HS	Mo	10-14	wöch. (1)	HN27-H26 , 0.06	C. Oesterreich	
1) findet vom 27.05.2013 bis 08.07.2013 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 29</i>						

### DMA: FD1 SpSt (Übergangsregelung) und FD2 SpSt (Schulpraktische Studien)

#### 54 480 Vorbereitung Schulpraktische Studien

2 SWS	3 SP					
HS	Fr	08:15-09:45	wöch. (1)	HN27-H26 , 1.02b	C. Oesterreich	
1) Ein Teil des Unterrichts findet auch im Haus 13 statt.						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>						

#### 54 481 Unterrichtspraktikum

2 SWS	4 SP					
UPR		-	Block (1)		R. Straßenberger	
UPR		-	Block (2)		C. Oesterreich	
1) findet vom 26.08.2013 bis 20.09.2013 statt						
2) findet vom 26.08.2013 bis 20.09.2013 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>						

#### 54 482 SE Nachbereitung (Schulpraktische Studien)

2 SWS	3 SP / 4 SP					
BS		-	Block		K. Schmitt	

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

## Großer Kombi-Lehramtsmaster (120 SP)

### KMA: FD1 SpSt + FD2 SpSt (Schulpraktische Studien)

#### 54 480 Vorbereitung Schulpraktische Studien

2 SWS 3 SP  
HS Fr 08:15-09:45 wöch. (1) HN27-H26 , 1.02b C. Oesterreich  
1) Ein Teil des Unterrichts findet auch im Haus 13 statt.  
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

#### 54 481 Unterrichtspraktikum

2 SWS 4 SP  
UPR - Block (1) R. Straßenberger  
UPR - Block (2) C. Oesterreich  
1) findet vom 26.08.2013 bis 20.09.2013 statt  
2) findet vom 26.08.2013 bis 20.09.2013 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

#### 54 482 SE Nachbereitung (Schulpraktische Studien)

2 SWS 3 SP / 4 SP  
BS - Block K. Schmitt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

### KMA: FD1 + FD2 (Fachdidaktik Sport)

#### 54 507 Basketball in der Schule

2 SWS 3 SP  
HS Mi 10:45-12:15 wöch. (1) HN27-H26 , 1.02a C. Kopp  
1) findet vom 08.04.2013 bis 13.07.2013 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

#### 54 508 Gerätturnen in der Schule

2 SWS 3 SP  
HS Do 10:30-12:00 wöch. HN27-H26 , 1.02a S. Reiß  
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

#### 54 509 Schwimmen in der Schule

2 SWS 3 SP  
HS Mo 08:00-09:30 wöch. (1) R. Krause  
1) Die Lehrveranstaltung findet in der Schwimmhalle Landsberger Allee statt.  
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

#### 54 510 Spezifische fachdidaktische Aspekte im Schulsport

2 SWS 3 SP  
HS Fr 08:00-09:30 wöch. HN27-H26 , 1.02a S. Reiß

Das Seminar greift spezielle praxibezogene Aspekte/Probleme im Schulsport auf. Es soll in diesem Rahmen zur praktischen Lösung dieser Aspekte beigetragen werden. Ziel ist es, dass die Teilnehmer ausgewählte Themen bearbeiten und dann zur praktischen Anwendung bringen. Die Resultate werden anschließend diskutiert und evaluiert.

#### 54 516 "Fachdidaktische Problemfelder - zwischen Phänomen, Unterrichtsalltag und empirischer Forschung"

2 SWS 3 SP  
HS Fr 14-16 wöch. LEH59 , 1.0 K. Schmitt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 29

#### 54 518 Kleine Spiele - Frauen/Männer

2 SWS 3 SP  
HS Mo 11:30-13:00 wöch. HN27-H26 , 1.02a C. Kopp

Die Studierenden erlangen Unterrichtskompetenz für die Gestaltung eines handlungsorientierten Sportunterrichts/Trainings. In den LV erfolgt eine theoretische und didaktisch-methodische Vermittlung und Erprobung einer breiten Palette kleiner Spiele für die verschiedensten schulspezifischen Altersbereiche. Die Studierenden erleben und erkennen den Wert der Kleinen Spiele für die Ausprägung allgemeiner Spielfähigkeiten, auch als einer wesentlichen Kategorie zur Entwicklung von Sozialkompetenzen

#### 54 519 Erlebnispädagogische Spiele

2 SWS 3 SP  
 HS 08-17 Block+SaSo (1) HN27-H26 , 1.02a U. Hanke  
 1) findet vom 15.06.2013 bis 16.06.2013 statt

Aufgrund des hohen Geräte- und Materialaufwands ist für die Durchführung des Seminars eine ausreichende Vorlaufzeit erforderlich. Deshalb findet am

**Dienstag, 23. April von 18-19 Uhr im Seminarraum Sportmedizin, Haus 13**  
 eine für alle zugelassenen Teilnehmer verpflichtende Themenvergabe statt.

In der primär praxisorientierten Veranstaltung stellen die TeilnehmerInnen ausgewählte und für den Schulsport geeignete erlebnispädagogische Situationen, Aufgabenstellungen und Spiele vor, mittels derer die sozialen Kernkompetenzen Empathiefähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit, Vertrauensfähigkeit sowie Problemlösefähigkeit entwickelt werden sollen. Dabei müssen die Kernphasen erlebnispädagogischer Arbeit: „Warming-up, Zielsetzung, Aktionsphase, Reflexionsphase und Alltagstransfer“ berücksichtigt werden. Zur Vorbereitung wird bei der Vorbesprechung ein umfassendes Literaturverzeichnis bereitgestellt, aus dem die Teilnehmer einzelne Arbeiten rezipieren und daraus ihre Praxisbeispiele entnehmen sollen. Die Inhalte des Seminars werden durch 3 bis 4 Fragen als Teil der Modulabschlussklausur überprüft.

### KMA: FW1/ a+b/ w (Sport und Bildung) 1. Fach

#### 51 487 Die globale Sportbewegung 1800-2000: Voraussetzungen - Triebkräfte - Entwicklungsmechanismen

2 SWS  
 VL Mi 10-12 wöch. UL 6 , 3038/035 C. Eisenberg

In der Vorlesung werden Grundzüge der Geschichte des modernen Sports behandelt – eines Bereichs der Kultur der Moderne, zu dessen besonderen Merkmalen die weltweite Verbreitung und die enge Verflechtung mit anderen globalen Prozessen (Migration, Medien- und Kommunikationsentwicklung) und Ereignissen (Weltkriege, Blockbildungen, internationale politische Krisen) gehört. Der erste Teil der Vorlesung behandelt die Herausbildung eines universalen Sportmodells – eine Entwicklung, die in Großbritannien im 18. und 19. Jahrhundert erfolgte.

Der zweite Teil schildert den Kulturtransfer von Großbritannien in alle Welt und das dadurch in Gang gesetzte Schneeballsystem der Verbreitung dieses Sportmodells. Dabei wird herausgearbeitet, was es für die ‚Globalisierung‘ des Sports bedeutete, dass die nach diesem Modell organisierten Wettkämpfe durch internationale Organisationen kontrolliert werden; denn ein solcher organisatorischer Rahmen hat sich in verwandten Kulturbereichen – z.B. im Film oder der Mode – nicht herausgebildet.

Der dritte Teil der Vorlesung analysiert Beispiele für Pfadabhängigkeiten, unintendierte Effekte und Entwicklungspathologien des modernen Sports und versucht, sie aus dem besonderen Muster der ‚Globalisierung‘ zu erklären.

#### 54 521 Antropotechnik im Sport, Teil 6

2 SWS 4 SP / 5 SP  
 HS Do 14-16 wöch. I 110 , 231 E. König

Vom Nihilismus moderner Wissenschaft und Technik ist unser Verhältnis zur Natur geprägt - der äußeren wie der inneren. In diesem Zusammenhang erscheint besonders der (Leistungs-)Sport als ein prominentes Übungsfeld, das durch Machbarkeitsvorstellungen und Überbietungsstrategien gekennzeichnet ist. Der Sport fordert und fördert den Einsatz von nihilistischen Antropotechniken zur permanenten Leistungssteigerung des Sportlers. Ist dieses "Human Engineering" (Günther Anders) im Sport gleichbedeutend mit der Dehumanisierung des Sportlers? - das ist die Leitfrage des Seminars. (Teile 1 bis 5 nicht vorausgesetzt)

#### 54 522 Sportvereine und Sportverbände in der Zivilgesellschaft

2 SWS 4 SP / 5 SP  
 HS Di 13-15 wöch. HN27-H26 , 0.06 S. Braun

Das Seminar thematisiert theoretische Ansätze und empirische Ergebnisse über das Vereins- und Verbandswesen in Deutschland, das insbesondere im Sport eine zentrale Rolle spielt. So ist der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) als Dachverband der Turn- und Sportbewegung in Deutschland nicht nur die quantitativ größte Nonprofit-Profit-Organisation in Deutschland (ca. 91.000 Sportvereine mit rund 27.5 Mio. Mitgliedschaften), sondern spielt auch als Akteur in den Diskussionen über die Zivilgesellschaft eine prominente Rolle. Das Seminar führt in Grundbegriffe und die verschiedenen Diskussionszusammenhänge ein und diskutiert kritisch die unterschiedlichen gesellschaftspolitischen Positionen zum Thema.

#### 54 523 Außerschulische Bildungsangebote im Sport

2 SWS 4 SP / 5 SP  
 HS Fr 10-14 14tgl./1 (1) LEH59 , 1.1 St. Hansen  
 1) findet vom 19.04.2013 bis 12.07.2013 statt

Bildungsprozesse zum und durch den Sport finden nicht allein in der Schule statt. Entgegen dieser Binsenweisheit hat sich die sportwissenschaftliche Diskussion erst in den letzten Jahren stärker den außerschulischen Bildungsangeboten zugewandt. Aktuelle Debatten beispielsweise um informelles Lernen, Bildungslandschaften oder Kooperationen von Schulen und Sportvereinen weisen darauf hin, dass auch im Sport derzeit verstärkt über diese außerschulischen Bildungsanbieter diskutiert wird.

In diesem Seminar sollen ausgewählte Diskussionen, Hintergründe und praktische Anknüpfungspunkte für die Arbeit von Sportwissenschaftlern und -lehrern vorgestellt und diskutiert werden.

Das Seminar findet an folgenden Terminen statt: 19.04, 03.05., 17.05., 31.05., 14.06, 28.06, 12.07.2013

### 54 524 **Auf Rollen und Rädern**

2 SWS 4 SP / 5 SP  
HS Fr 12-14 wöch. (1) K. Schmitt  
1) Die Veranstaltung findet im Poststadion/ Rollbahn statt.

In dem Seminar wird das Bewegungsfeld „Auf Rollen und Rädern“ sowohl theoretisch als auch praktisch analysiert. Vor dem Hintergrund sportdidaktischer Konzeptionen sollen in dem Bewegungsfeld möglichst eigene Unterrichtsversuche durchgeführt werden. Dabei richtet sich der Fokus auf vielfältige Bewegungsformen mit Rollbrettern, Inline-Skates, Fahrrädern und Spezial-Rädern und deren sportunterrichtliche Realisierungsmöglichkeiten.

## KMA: FW2/ (I) (Sport und Bildung) 2. Fach

### 51 487 **Die globale Sportbewegung 1800-2000: Voraussetzungen - Triebkräfte - Entwicklungsmechanismen**

2 SWS  
VL Mi 10-12 wöch. UL 6 , 3038/035 C. Eisenberg  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*

### 54 521 **Antropotechnik im Sport, Teil 6**

2 SWS 4 SP / 5 SP  
HS Do 14-16 wöch. I 110 , 231 E. König  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*

### 54 522 **Sportvereine und Sportverbände in der Zivilgesellschaft**

2 SWS 4 SP / 5 SP  
HS Di 13-15 wöch. HN27-H26 , 0.06 S. Braun  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*

### 54 523 **Außerschulische Bildungsangebote im Sport**

2 SWS 4 SP / 5 SP  
HS Fr 10-14 14tgl./1 (1) LEH59 , 1.1 St. Hansen  
1) findet vom 19.04.2013 bis 12.07.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*

### 54 525 **Wissenschaftliche(s) Arbeiten in der Sportsoziologie**

2 SWS 4 SP / 5 SP  
HS Fr 12-18 Einzel (1) HN27-H26 , 0.06 S. Braun  
Fr 12-18 Einzel (2) HN27-H26 , 0.06 S. Braun  
Fr 12-18 Einzel (3) HN27-H26 , 0.06 S. Braun  
1) findet am 03.05.2013 statt  
2) findet am 07.06.2013 statt  
3) findet am 05.07.2013 statt

In der Veranstaltung werden Grundlagen und vertiefende Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und der Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit in der Soziologie vermittelt und an sportsspezifischen Themen exemplifiziert. Die Veranstaltung eignet sich in besonderer Weise für Studierende, die eine wissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich der Soziologie des Sports anstreben.

**Die Termine finden wie folgt statt: Einzeltermin (1) am 03.05.2013/ Einzeltermin (2) am 07.06.2013/ Einzeltermin (3) am 05.07.2013**

## KMA: FW1/ a+b/ w (Sport und Gesundheit) 1. Fach

### 54 527 **Bewegungssicherheit und Bewegungseffektivität im Alter**

2 SWS 4 SP / 5 SP  
HS Di 10:00-11:30 wöch. (1) HN27-H26 , 0.06 A. Arampatzis  
1) Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum der Sportforschungshalle statt.

Im Seminar wird die altersbedingte Veränderung des neuronalen und musculoskeletalen Systems und deren Einfluss auf die Bewegungssicherheit und Bewegungseffektivität von älteren Menschen betrachtet. Vor diesem Hintergrund wird auch die Rolle von Bewegung und sportlicher Aktivität für die Prävention von Unfällen und die Erhaltung der Lebensqualität im Altersgang im Detail diskutiert. Darüber hinaus werden Kenntnisse im Bezug auf die Anpassungsfähigkeit des neuronalen und musculoskeletalen Systems im Alter vermittelt.

### 54 528 **Medizinische Probleme im leistungsorientierten Sport**

2 SWS 5 SP  
HS Di 08-10 wöch. I 110 , 237 L. Brechtel



Ausgewählte sportmedizinische Fragestellungen werden von den Teilnehmern bearbeitet und vorgestellt. Spezielle Kenntnisse über Belastbarkeit und Überbelastung aus vorwiegend internistischer, aber auch aus orthopädischer Sicht, sollen erarbeitet werden. Traumatologie im Leistungssport. Sportartspezifische medizinische Probleme unter besonderer Berücksichtigung des leistungsorientierten Sports im Kindes- und Jugendalter. Internistisch bedingte Einschränkungen der Sportausübung.

## KMA: FW2/ (II) w (Sport und Gesundheit) 2. Fach

### 54 527 **Bewegungssicherheit und Bewegungseffektivität im Alter**

2 SWS	4 SP / 5 SP					
HS	Di	10:00-11:30	wöch. (1)	HN27-H26 , 0.06	A. Arampatzis	

1) Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum der Sportforschungshalle statt.  
detaillierte Beschreibung siehe S. 32

### 54 528 **Medizinische Probleme im leistungsorientierten Sport**

2 SWS	5 SP					
HS	Di	08-10	wöch.	I 110 , 237	L. Brechtel	

detaillierte Beschreibung siehe S. 33

## KMA: FW1/ a+b/ w (Sport und Leistung) 1. Fach

### 54 530 **Integrative Leistungen des sensomotorischen Systems bei der Kontrolle menschlicher Bewegungen**

2 SWS	5 SP					
HS	Mo	12-14	wöch.	HN27-H26 , 0.06	S. Bohm, F. Mersmann	

Die Studierenden erlangen vertiefende Kenntnisse über Aufbau und Funktion des neuronalen Systems und die Interaktion mit dem Bewegungsapparat. Die integrativen Leistungen des Gehirns bei der Kontrolle von Lokomotion und Bewegung werden anhand aktueller wissenschaftlicher Befunde vermittelt und die Relevanz für Alltag und Sport diskutiert. Ausgewählte Aspekte des neuromuskulären Zusammenspiels werden gemeinschaftlich experimentell untersucht und analysiert. Abschließend wird die Bedeutung körperlicher Aktivität für die Entwicklung und Regeneration des sensomotorischen Systems betrachtet.

### 54 531 **Aktuelle Aspekte im Leistungssport**

2 SWS	4 SP / 5 SP					
HS	Mo	15-17	wöch. (1)	HN27-H26 , 0.06	A. Arampatzis, R. Wolff	

1) Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum der Sportforschungshalle statt.

Im Seminar werden aktuelle Informationen im Bezug zum Training, zur Diagnostik und zur Funktion von Muskeln und Sehnen im Leistungssport dargestellt. Aktuelle Trainingsmethoden und mechanische Belastungen, die zur spezifischen Adaptation von Muskeln und Sehnen führen, werden angesprochen und kritisch analysiert. Darüber hinaus wird der Einfluss von biomechanischen und physiologischen Gegebenheiten des muskulären Systems auf die Leistungsfähigkeit bei unterschiedlichen sportlichen Bewegungen präsentiert. Dafür sind Zusammenhänge zwischen sportlichen Leistungen, wie zum Beispiel Raten der Kraftentwicklung, der Sprungleistung, der Bewegungsökonomie oder der maximalen Sprintfähigkeit, und den mechanischen sowie strukturellen Eigenschaften des Muskels wichtige Bestandteile des Seminars.

### 54 532 **Neuromuskuläre Plastizität im Kindes- und Jugendalter**

2 SWS	4 SP / 5 SP					
HS		09-16	Block (1)	HN27-H26 , 0.06	A. Arampatzis	

1) findet vom 17.09.2013 bis 19.09.2013 statt; Das Blockseminar findet im Seminarraum der Sportforschungshalle statt.

Die Kombination von Training und Reifung im Kindes- und Jugendalter fungiert als ein doppelter Stimulus und steuert den Adaptationsverlauf des neuronalen und muskuloskeletalen Systems. Im Seminar wird die zeitliche Veränderung des neuronalen und muskuloskeletalen Systems im Kindes- und Jugendalter betrachtet. Anpassungserscheinungen, die durch körperliche Belastung und/oder sportliche Aktivität zustande kommen, werden diskutiert. Darüber hinaus wird der Beitrag der Reifung und des Trainings auf den Adaptationsverlauf von Biomaterialien im Kindes- und Jugendalter erörtert.

### 54 533 **Duale Karriere im Hochleistungssport: Erfolg oder Dropout**

2 SWS	4 SP					
HS	Di	16:30-18:00	wöch.	I 110 , 223	A. Hülsen	

Die Laufbahn von Spitzenathletinnen und Spitzenathleten muss als Prozess gesehen werden, der zum Hochleistungssport führt, die eigentliche Hochleistungsphase beinhaltet und am Ende der sportlichen Karriere in das Berufsleben überleitet. Hochleistungssportliches Engagement darf nicht in einer Sackgasse münden. Hierbei gilt die Verpflichtung im Nationalen Spitzensportkonzept: "Im Mittelpunkt all unserer Bemühungen um die Bereitstellung optimaler Rahmenbedingungen für eine leistungssportliche Karriere stehen die Athletinnen und der Athlet." Die Sicherung dieser Dualen Karriere, dem Miteinander von leistungssportlicher Laufbahn und Ausbildung oder Beruf, ist eine vorrangige Herausforderung für den deutschen Spitzensport. Die wichtigsten Unterstützungssysteme, Partnerorganisationen des Spitzensports und Förderbereiche werden im Rahmen der

LV beschrieben, die eine Vereinbarkeit von Hochleistungssport und Schule, Ausbildung und Beruf nachhaltig ermöglichen. Die Förderung durch Eliteschulen des Sports, Hochschulen des Spitzensports und durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe wird ebenso behandelt wie das "Phänomen" des Dropout aus dem Leistungssport.

## KMA: FW2/ (II) w (Sport und Leistung) 2. Fach

- 54 530 Integrative Leistungen des sensomotorischen Systems bei der Kontrolle menschlicher Bewegungen**  
 2 SWS 5 SP  
 HS Mo 12-14 wöch. HN27-H26 , 0.06 S. Bohm, F. Mersmann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 33*
- 54 531 Aktuelle Aspekte im Leistungssport**  
 2 SWS 4 SP / 5 SP  
 HS Mo 15-17 wöch. (1) HN27-H26 , 0.06 A. Arampatzis, R. Wolff  
 1) Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum der Sportforschungshalle statt.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 33*
- 54 532 Neuromuskuläre Plastizität im Kindes- und Jungendalter**  
 2 SWS 4 SP / 5 SP  
 HS 09-16 Block (1) HN27-H26 , 0.06 A. Arampatzis  
 1) findet vom 17.09.2013 bis 19.09.2013 statt; Das Blockseminar findet im Seminarraum der Sportforschungshalle statt.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 33*
- 54 533 Duale Karriere im Hochleistungssport: Erfolg oder Dropout**  
 2 SWS 4 SP  
 HS Di 16:30-18:00 wöch. I 110 , 223 A. Hülsen  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 33*

## Mono-Master

### MMA: Kultur- und Gesellschaft I

- 54 521 Antropotechnik im Sport, Teil 6**  
 2 SWS 4 SP / 5 SP  
 HS Do 14-16 wöch. I 110 , 231 E. König  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*
- 54 523 Außerschulische Bildungsangebote im Sport**  
 2 SWS 4 SP / 5 SP  
 HS Fr 10-14 14tgl./1 (1) LEH59 , 1.1 St. Hansen  
 1) findet vom 19.04.2013 bis 12.07.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*

### MMA: Kultur- und Gesellschaft II

- 54 522 Sportvereine und Sportverbände in der Zivilgesellschaft**  
 2 SWS 4 SP / 5 SP  
 HS Di 13-15 wöch. HN27-H26 , 0.06 S. Braun  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*
- 54 525 Wissenschaftliche(s) Arbeiten in der Sportsoziologie**  
 2 SWS 4 SP / 5 SP  
 HS Fr 12-18 Einzel (1) HN27-H26 , 0.06 S. Braun  
 Fr 12-18 Einzel (2) HN27-H26 , 0.06 S. Braun  
 Fr 12-18 Einzel (3) HN27-H26 , 0.06 S. Braun  
 1) findet am 03.05.2013 statt  
 2) findet am 07.06.2013 statt  
 3) findet am 05.07.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 32*

## MMA: Kultur- und Gesellschaft III

- 51 487 Die globale Sportbewegung 1800-2000: Voraussetzungen - Triebkräfte - Entwicklungsmechanismen**  
2 SWS  
VL Mi 10-12 wöch. UL 6 , 3038/035 C. Eisenberg  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*
- 54 524 Auf Rollen und Rädern**  
2 SWS 4 SP / 5 SP  
HS Fr 12-14 wöch. (1) K. Schmitt  
1) Die Veranstaltung findet im Poststadion/ Rollbahn statt.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 32*

## MMA: Gesundheit I

- 54 527 Bewegungssicherheit und Bewegungseffektivität im Alter**  
2 SWS 4 SP / 5 SP  
HS Di 10:00-11:30 wöch. (1) HN27-H26 , 0.06 A. Arampatzis  
1) Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum der Sportforschungshalle statt.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 32*

## MMA: Gesundheit II

- 54 535 Gesundheitssoziologie/-politologie**  
2 SWS 4 SP N.N.  
HS
- 54 536 Gesundheitspsychologie/ -pädagogik**  
2 SWS 4 SP N.N.  
HS

## MMA: Gesundheit III

- 54 538 Epidemiologie und körperliche Aktivität**  
2 SWS 4 SP  
HS Do 10-12 wöch. I 110 , 237 L. Brechtel

In diesem Hauptseminar werden epidemiologische Grundlagen sowie Grundlagen der evidencebasierten Medizin und die Interpretation von Studienergebnissen erlernt. Anwendungsbezogen werden die Effekte körperlicher Aktivität auf gesundheitsbezogene Parameter und Krankheitsbilder erarbeitet.

## MMA: Bewegung und Leistung I

- 54 530 Integrative Leistungen des sensomotorischen Systems bei der Kontrolle menschlicher Bewegungen**  
2 SWS 5 SP  
HS Mo 12-14 wöch. HN27-H26 , 0.06 S. Bohm,  
F. Mersmann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 33*
- 54 531 Aktuelle Aspekte im Leistungssport**  
2 SWS 4 SP / 5 SP  
HS Mo 15-17 wöch. (1) HN27-H26 , 0.06 A. Arampatzis,  
R. Wolff  
1) Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum der Sportforschungshalle statt.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 33*

## MMA: Bewegung und Leistung II

### 54 532 Neuromuskuläre Plastizität im Kindes- und Jungendalter

2 SWS 4 SP / 5 SP  
 HS 09-16 Block (1) HN27-H26 , 0.06 A. Arampatzis  
 1) findet vom 17.09.2013 bis 19.09.2013 statt; Das Blockseminar findet im Seminarraum der Sportforschungshalle statt.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 33*

### 54 533 Duale Karriere im Hochleistungssport: Erfolg oder Dropout

2 SWS 4 SP  
 HS Di 16:30-18:00 wöch. I 110 , 223 A. Hülsen  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 33*

## MMA: Bewegung und Leistung III

### 54 540 Bewegungswissenschaft: Bewegungsanalysen Wurf

2 SWS 4/5 SP  
 HS Mi 10:30-12:00 wöch. (1) SR 39 W. Heinicke  
 1) Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

Im Hauptseminar sollen verschiedene bewegungsanalytische Verfahren an konkreten leichtathletischen Techniken im Wurf dargestellt und diskutiert werden. Die Studierenden sollen befähigt werden leistungssportliche Analyse- und Diagnoseverfahren vorzustellen und disziplinspezifische Fallstudien zu bearbeiten. Neben der Bearbeitung der Standardliteratur sollen aktuelle Veröffentlichungen, z.B. die WM Analysen von 2009 einbezogen werden.  
 Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.

## MMA: Studienprojekt

### 54 511 Talentdiagnostik und -förderung in der Leichtathletik

2 SWS 4 SP / 8 SP  
 PSE Fr 10-12 wöch. (1) SR 39 W. Heinicke  
 1) findet vom 19.04.2013 bis 19.07.2013 statt; Die Lehrveranstaltung findet im Sportforum/Hohenschönhausen in der Tartanhalle, Raum 39 statt.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*

### 54 512 Talentauswahl und -sichtung im Fußball

4 SWS 8 SP  
 PSE Fr 14-18 wöch. HN27-H26 , 1.02a S. Below  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*

### 54 513 ALBA macht Trainer

2 SWS 8 SP  
 PSE Di 10-12 Einzel (1) I 110 , 221 M. Schäfer  
 Di 10-12 Einzel (2) I 110 , 221 M. Schäfer  
 Di 10-12 Einzel (3) I 110 , 221 M. Schäfer  
 Di 10-12 Einzel (4) I 110 , 221 M. Schäfer  
 Di 10-12 Einzel (5) I 110 , 221 M. Schäfer  
 Di 10-12 Einzel (6) I 110 , 221 M. Schäfer

1) findet am 09.04.2013 statt  
 2) findet am 16.04.2013 statt  
 3) findet am 23.04.2013 statt  
 4) findet am 25.06.2013 statt  
 5) findet am 02.07.2013 statt  
 6) findet am 09.07.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 29*

## MMA: Diagnostik/ Methoden

### 54 542 Sozialwissenschaftliche Diagnostik und Evaluation

2 SWS 4 SP  
 HS Mo 10-12 wöch. I 110 , 221 T. Nobis,  
 M. Schäfer  
 HS Mo 12-14 wöch. I 110 , 221 T. Nobis,  
 M. Schäfer

Die Seminarteilnehmer befassen sich intensiver mit Methoden der empirischen Sozialforschung und vertiefen ihr diagnostisches und evaluationsbezogenes Wissen. Anschließend liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der Erarbeitung eines eigenen Evaluationsdesigns. In diesem Zusammenhang planen Studierende eine Evaluation der Projekte von ALBA Berlin Basketballteam e.V. und führen diese auch exemplarisch durch.

## Personenverzeichnis

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
<b>Arampatzis, Adamantios</b> , a.arampatzis@hu-berlin.de ( Grundlagen der Biomechanik )	5
<b>Arampatzis, Adamantios</b> , a.arampatzis@hu-berlin.de ( Grundlagen der Biomechanik )	5
<b>Arampatzis, Adamantios</b> , a.arampatzis@hu-berlin.de ( Bewegungswissenschaft: Belastungsgestaltung und Belastungsverträglichkeit )	10
<b>Arampatzis, Adamantios</b> , a.arampatzis@hu-berlin.de ( Bewegungssicherheit und Bewegungseffektivität im Alter )	32
<b>Arampatzis, Adamantios</b> , a.arampatzis@hu-berlin.de ( Aktuelle Aspekte im Leistungssport )	33
<b>Arampatzis, Adamantios</b> , a.arampatzis@hu-berlin.de ( Neuromuskuläre Plastizität im Kindes- und Jungendalter )	33
<b>Bayer, Gerhart</b> , gerhart.bayer@rz.hu-berlin.de ( Grundlagen der Trainingswissenschaft )	6
<b>Bayer, Gerhart</b> , gerhart.bayer@rz.hu-berlin.de ( Schwimmen - Kurs I - Frauen/ Männer )	8
<b>Bayer, Gerhart</b> , gerhart.bayer@rz.hu-berlin.de ( Elektromyostimulation )	10
<b>Bayer, Gerhart</b> , gerhart.bayer@rz.hu-berlin.de ( Maßnahmen der mittel- und langfristigen Trainingssteuerung )	12
<b>Bayer, Gerhart</b> , gerhart.bayer@rz.hu-berlin.de ( Triathlon (SAK) )	15
<b>Bayer, Gerhart</b> , gerhart.bayer@rz.hu-berlin.de ( Krafttraining (SAK) )	15
<b>Below, Sieghard</b> , sieghard.below@rz.hu-berlin.de ( Einführung in die Sportgeschichte )	4
<b>Below, Sieghard</b> , sieghard.below@rz.hu-berlin.de ( Sportgeschichte - Ausgewählte Probleme der Sportgeschichte )	4
<b>Below, Sieghard</b> , sieghard.below@rz.hu-berlin.de ( Fußball - Kurs I - Männer )	8
<b>Below, Sieghard</b> , sieghard.below@rz.hu-berlin.de ( Fußball - Kurs I - Frauen )	8
<b>Below, Sieghard</b> , sieghard.below@rz.hu-berlin.de ( Sportgeschichte - Ausgewählte historische und aktuelle Probleme des internationalen Sports )	9
<b>Below, Sieghard</b> , sieghard.below@rz.hu-berlin.de ( Fußball - Kurs II - Frauen/ Männer )	12
<b>Below, Sieghard</b> , sieghard.below@rz.hu-berlin.de ( Fußball - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil II )	14
<b>Below, Sieghard</b> , sieghard.below@rz.hu-berlin.de ( Vertiefungskurs für Leistungsfußballer )	14
<b>Below, Sieghard</b> , sieghard.below@rz.hu-berlin.de ( Radkurs (Exkursion/ Lehrgang) )	15
<b>Below, Sieghard</b> , sieghard.below@rz.hu-berlin.de ( Talentauswahl und -sichtung im Fußball )	28
<b>Bohm, Sebastian</b> , sebastian.bohm@hu-berlin.de ( Grundlagen der Sportmotorik )	5
<b>Bohm, Sebastian</b> , sebastian.bohm@hu-berlin.de ( Grundlagen der Sportmotorik )	6
<b>Bohm, Sebastian</b> , sebastian.bohm@hu-berlin.de ( Trainingstherapie (MTT) )	10
<b>Bohm, Sebastian</b> , sebastian.bohm@hu-berlin.de ( Integrative Leistungen des sensorimotorischen Systems bei der Kontrolle menschlicher Bewegungen )	33
<b>Braun, Sebastian</b> , braun@staff.hu-berlin.de ( Soziologie: Einführung in Sport und Gesellschaft )	4
<b>Braun, Sebastian</b> , braun@staff.hu-berlin.de ( Lebenslange, Lebensstile und Sport )	9
<b>Braun, Sebastian</b> , braun@staff.hu-berlin.de ( Profit und Gemeinwohl? "Corporate Citizenship" im Sport )	10
<b>Braun, Sebastian</b> , braun@staff.hu-berlin.de ( Sportvereine und Sportverbände in der Zivilgesellschaft )	31
<b>Braun, Sebastian</b> , braun@staff.hu-berlin.de ( Wissenschaftliche(s) Arbeiten in der Sportsoziologie )	32

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
Brechtel, Lars, lars.brechtel@rz.hu-berlin.de ( Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie - Sportmedizinische Auftaktveranstaltung )	6
Brechtel, Lars, lars.brechtel@rz.hu-berlin.de ( Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie - Sportmedizinische Auftaktveranstaltung )	6
Brechtel, Lars, lars.brechtel@rz.hu-berlin.de ( Sportmedizin im leistungsorientierten Sport )	10
Brechtel, Lars, lars.brechtel@rz.hu-berlin.de ( Physiologie und Biochemie körperlicher Aktivität )	12
Brechtel, Lars, lars.brechtel@rz.hu-berlin.de ( Sport mit chronisch Lungenerkrankten )	27
Brechtel, Lars, lars.brechtel@rz.hu-berlin.de ( Sport bei orthopädischen Erkrankungen )	27
Brechtel, Lars, lars.brechtel@rz.hu-berlin.de ( Spiroergometrie )	27
Brechtel, Lars, lars.brechtel@rz.hu-berlin.de ( Medizinische Probleme im leistungsorientierten Sport )	33
Brechtel, Lars, lars.brechtel@rz.hu-berlin.de ( Epidemiologie und körperliche Aktivität )	35
Burckhardt, Anja, roswitha.krause@rz.hu-berlin.de ( Schwimmen - Kurs I - Frauen/ Männer )	8
Eisenberg, Christiane, christiane.eisenberg@rz.hu-berlin.de ( Die globale Sportbewegung 1800-2000: Voraussetzungen - Triebkräfte - Entwicklungsmechanismen )	31
Friese, Barbara, roswitha.krause@rz.hu-berlin.de ( Schwimmen - Kurs II - Frauen/ Männer )	14
Fügner, Renate ( Rudern )	15
Hanke, Udo ( Einführung in die Erziehungswissenschaften und in die Fachdidaktik des Sports )	5
Hanke, Udo ( Grundlagen der Erziehungswissenschaften des Sports )	5
Hanke, Udo ( Sportpsychologie )	12
Hanke, Udo ( Erlebnispädagogische Spiele )	31
Hansen, Stefan, stefan.hansen@staff.hu-berlin.de ( Einführung in Sport und Gesellschaft - Soziales Handeln und soziale Strukturen im Sport )	5
Hansen, Stefan, stefan.hansen@staff.hu-berlin.de ( Organisation(en) im Sport )	10
Hansen, Stefan, stefan.hansen@staff.hu-berlin.de ( Quantitative und Qualitative Forschungsmethoden )	17
Hansen, Stefan, stefan.hansen@staff.hu-berlin.de ( Außerschulische Bildungsangebote im Sport )	31
Heinicke, Winfried, winfried.heinicke@rz.hu-berlin.de ( Leichtathletik - Kurs I - Frauen/Männer )	7
Heinicke, Winfried, winfried.heinicke@rz.hu-berlin.de ( Sportpädagogik: Körper- und Bewegungserfahrung in traditionellen Sportarten )	10
Heinicke, Winfried, winfried.heinicke@rz.hu-berlin.de ( Trainingswissenschaft - Wurftraining )	11
Heinicke, Winfried, winfried.heinicke@rz.hu-berlin.de ( Leichtathletik - Spezialisierung - Schwerpunktfach II )	12
Heinicke, Winfried, winfried.heinicke@rz.hu-berlin.de ( Talentdiagnostik und -förderung in der Leichtathletik )	28
Heinicke, Winfried, winfried.heinicke@rz.hu-berlin.de ( Bewegungswissenschaft: Bewegungsanalysen Wurf )	36
Hohmann, Christian ( Volleyball - Kurs I - Männer )	9
Hohmann, Christian ( Volleyball - Kurs I - Frauen )	9
Hohmann, Christian ( Nachwuchsleistungssport )	11
Hohmann, Christian ( Volleyball - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil I )	14
Hohmann, Christian ( Volleyball - Kurs II - Frauen/ Männer )	14






<b>Person</b>	<b>Seite</b>
Hülsen, Andreas ( Duale Karriere im Hochleistungssport: Erfolg oder Dropout )	33
Jaworski, Matthias ( Sportmedizin im leistungsorientierten Sport )	10
Jaworski, Matthias ( Sport bei orthopädischen Erkrankungen )	27
Jaworski, Matthias ( Spiroergometrie )	27
Kiepert-Petersen, Frank ( Sportbezogene Jugendsozialarbeit )	27
König, Eugen, Tel. 2093 46024, eugen.koenig1@web.de ( Antropotechnik im Sport, Teil 6 )	31
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de ( Basketball -Kurs I - Frauen/ Männer )	8
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de ( Basketball - Kurs I - Frauen )	8
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de ( Basketball - Kurs I - Männer )	8
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de ( Basketball - Spezialisierung - Schwerpunktfach Teil I - Frauen/Männer )	13
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de ( Basketball - Kurs II - Frauen/ Männer )	13
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de ( Badminton - Frauen/ Männer )	15
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de ( Kleine Ballspiele - Frauen/Männer )	24
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de ( Basketball in der Schule )	28
Kopp, Christiane, Tel. 2093 46037, christiane.kopp@cms.hu-berlin.de ( Kleine Spiele - Frauen/Männer )	30
Krause, Roswitha, Tel. 2093 46051, roswitha.krause@rz.hu-berlin.de ( Schwimmen - Kurs I - Frauen/ Männer )	8
Krause, Roswitha, Tel. 2093 46051, roswitha.krause@rz.hu-berlin.de ( Handball - Kurs I - Männer )	9
Krause, Roswitha, Tel. 2093 46051, roswitha.krause@rz.hu-berlin.de ( Handball - Kurs I - Frauen )	9
Krause, Roswitha, Tel. 2093 46051, roswitha.krause@rz.hu-berlin.de ( Schwimmen - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil II )	13
Krause, Roswitha, Tel. 2093 46051, roswitha.krause@rz.hu-berlin.de ( Handball - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil I )	13
Krause, Roswitha, Tel. 2093 46051, roswitha.krause@rz.hu-berlin.de ( Schwimmen - Kurs II - Frauen/ Männer )	14
Krause, Roswitha, Tel. 2093 46051, roswitha.krause@rz.hu-berlin.de ( Schwimmen in der Schule )	28
Marzilger, Robert, Tel. 2093-46007, robert.marzilger@hu-berlin.de ( Biomechanische und Trainingswissenschaftliche Aspekte des Gehens und Laufens )	12
Mersmann, Falk, falk.mersmann@hu-berlin.de ( Grundlagen der Sportmotorik )	5
Mersmann, Falk, falk.mersmann@hu-berlin.de ( Grundlagen der Sportmotorik )	6
Mersmann, Falk, falk.mersmann@hu-berlin.de ( Trainingstherapie (MTT) )	10
Mersmann, Falk, falk.mersmann@hu-berlin.de ( Integrative Leistungen des sensomotorischen Systems bei der Kontrolle menschlicher Bewegungen )	33
Nobis, Tina, Tel. 030209346103, Tina.Nobis@staff.hu-berlin.de ( Statistik I )	17
Nobis, Tina, Tel. 030209346103, Tina.Nobis@staff.hu-berlin.de ( SE Statistik I )	17
Nobis, Tina, Tel. 030209346103, Tina.Nobis@staff.hu-berlin.de ( Statistik II )	21
Nobis, Tina, Tel. 030209346103, Tina.Nobis@staff.hu-berlin.de ( Sozialwissenschaftliche Diagnostik und Evaluation )	36
Oesterreich, Christine, christine.oesterreich@cms.hu-berlin.de ( Grundlagen der Fachdidaktik des Schulsports )	6

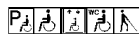


<b>Person</b>	<b>Seite</b>
<b>Oesterreich, Christine</b> , christine.oesterreich@cms.hu-berlin.de ( Planung und Analyse von Sportunterricht )	7
<b>Oesterreich, Christine</b> , christine.oesterreich@cms.hu-berlin.de ( Vorbereitung Schulpraktische Studien )	16
<b>Oesterreich, Christine</b> , christine.oesterreich@cms.hu-berlin.de ( Unterrichtspraktikum )	16
<b>Oesterreich, Christine</b> , christine.oesterreich@cms.hu-berlin.de ( Sportdidaktik 2 )	22
<b>Oesterreich, Christine</b> , christine.oesterreich@cms.hu-berlin.de ( FD Kleiner Master )	29
<b>Reiß, Stefan</b> ( Gerätturnen - Kurs I - Frauen/ Männer )	7
<b>Reiß, Stefan</b> ( Gerätturnen - Kurs II - Frauen/Männer )	13
<b>Reiß, Stefan</b> ( Gerätturnen - Spezialisierung - Schwerpunktfach - Teil I - Frauen/Männer )	13
<b>Reiß, Stefan</b> ( Gerätturnen in der Schule )	28
<b>Reiß, Stefan</b> ( Spezifische fachdidaktische Aspekte im Schulsport )	30
<b>Roß, Uwe</b> , tennisschule.ross@freenet.de ( Tennis )	15
<b>Schäfer, Moritz</b> ( Schlüsselqualifikationen Kombi-BA )	4
<b>Schäfer, Moritz</b> ( Schlüsselqualifikationen Mono-BA )	17
<b>Schäfer, Moritz</b> ( Diagnostik (sozialwissenschaftlicher Teil) )	20
<b>Schäfer, Moritz</b> ( ALBA macht Trainer )	29
<b>Schäfer, Moritz</b> ( Sozialwissenschaftliche Diagnostik und Evaluation )	36
<b>Schmitt, Katja</b> , katja.schmitt@staff.hu-berlin.de ( Grundlagen der Sportpsychologie und Schlüsselqualifikationen )	4
<b>Schmitt, Katja</b> , katja.schmitt@staff.hu-berlin.de ( SE Nachbereitung (Schulpraktische Studien) )	16
<b>Schmitt, Katja</b> , katja.schmitt@staff.hu-berlin.de ( "Fachdidaktische Problemfelder - zwischen Phänomen, Unterrichtsalltag und empirischer Forschung" )	29
<b>Schmitt, Katja</b> , katja.schmitt@staff.hu-berlin.de ( Auf Rollen und Rädern )	32
<b>Schülke, Carsten</b> , winfried.heinicke@rz.hu-berlin.de ( Leichtathletik - Kurs I - Frauen/Männer )	7
<b>Spitzer, Giselher</b> , Tel. 2093 46074, giselher.spitzer@hu-berlin.de ( Sportpädagogische und präventive Möglichkeiten im Themenfeld ADHS-Therapie und pharmazeutische Leistungssteigerung bei Kindern und Jugendlichen )	11
<b>Straßenberger, Robby</b> ( Unterrichtspraktikum )	16
<b>Thierse, Nora</b> , nora.thierse@hu-berlin.de ( Gymnastik/Tanz - Kurs I - Frauen/Männer )	7
<b>Thierse, Nora</b> , nora.thierse@hu-berlin.de ( Gymnastik/Tanz - Kurs I - Frauen/ Männer )	7
<b>Thierse, Nora</b> , nora.thierse@hu-berlin.de ( Gymnastik/Tanz - Schwerpunktfach - Teil II - Frauen/ Männer )	14
<b>Thierse, Nora</b> , nora.thierse@hu-berlin.de ( Gymnastik/Tanz - Kurs II - Frauen/ Männer )	14
<b>Thierse, Nora</b> , nora.thierse@hu-berlin.de ( Gesellschaftstanz Frauen/ Männer )	15
<b>Wolff, Roland</b> , Tel. 2093 46053, roland.wolff@rz.hu-berlin.de ( Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie - Sportmedizinische Auftaktveranstaltung )	6
<b>Wolff, Roland</b> , Tel. 2093 46053, roland.wolff@rz.hu-berlin.de ( Grundlagen der Sportanatomie und Sportphysiologie - Sportmedizinische Auftaktveranstaltung )	6
<b>Wolff, Roland</b> , Tel. 2093 46053, roland.wolff@rz.hu-berlin.de ( Sportmedizin - Prävention und Rehabilitation in der Orthopädie/ Traumatologie )	26
<b>Wolff, Roland</b> , Tel. 2093 46053, roland.wolff@rz.hu-berlin.de ( Aktuelle Aspekte im Leistungssport )	33

# Gebäudeverzeichnis

## PIKTOGRAMME

-  Zugang für Rollstuhlfahrer  
( Zugang ebenerdig oder Rampe mit maximal 8 % Steigung, Türbreite mindestens 80 cm )
-  Rollstuhlgerechter Aufzug  
( Fahrkorb mindestens 110 cm breit und 140 cm tief, Türbreite mindestens 80 cm, Bedienelemente höchstens 110 cm hoch )
-  WC für Rollstuhlfahrer  
( Zugang ebenerdig, Türbreite mindestens 80 cm, WC-Becken mindestens rechts oder links anfahrbar, Haltegriffe rechts und/oder links klappbar )
-  Einrichtungen für Blinde  
( z. B. tastbare Orientierungstafeln, Raumnummern und Etagenangaben, Etagenansagen in Aufzügen, mobiles Blindenleitsystem )
-  Ausgewiesener Behindertenparkplatz

Kürzel	Piktogr.	Straße / Ort	Objektbezeichnung
HN27-H26		Hannoversche Straße 27	Haus 26 / Sportforschungshalle
I 110		Invalidenstraße 110	Institutsgebäude
LEH59		Lehrter Straße 59	Ausbildungsgebäude
PH13-H11		Philippstraße 13	Haus 11 / Institutsgebäude
UL 6		Unter den Linden 6	Universitäts-Hauptgebäude

## Externe Gebäude

Kürzel	Piktogr.	Straße / Ort	Objektbezeichnung
Gr. Halle		Große Halle	
SH Spforum		Schwimmhalle Sportforum	
SR 39		Leichtathletikhalle	Seminarraum 39

## Veranstaltungsartenverzeichnis

BS	Blockseminar
EX	Exkursion
HS	Hauptseminar
PSE	Projektseminar
SE	Seminar
UPR	Unterrichtspraktikum
VL	Vorlesung